



# HALBZEIT

Die Stadionzeitung des SV Gescher

Saison 2019/2020



**MUGDAD ISMAIL HAT DEN SPRUNG INS BEZIRKSLIGA-TEAM GEWAGT** SEITE 8

## MITTENDRIN STATT NUR DABEI

### EXKLUSIV-INTERVIEW MIT MARCELL JANSEN

Jansen: „Ich muss ehrlich sagen, klar waren die Vorbereitungen immer hart, aber ich habe das gelebt, ...“

Großer Bericht ab Seite 28

### PLAUDERECKE MIT MARCO WEITZ IM DOM HOTEL

„Ich bin total ehrgeizig! Ich möchte weiterkommen! Diesen Anspruch hatte ich auch schon als DJ und diese Philosophie möchte ich auch weiterleben.“

Ausblick auf Seite 14



# Ich fühle mich rundum versorgt.

Nicht nur durch Betreuung und Pflege, ich habe auch Gesellschaft.



**Wir versorgen Sie auch zu Hause!**



**BHD**  **Tagespflege Gescher**

*Wohlfühlen wie zu Hause  
- in einer Gemeinschaft!*

Bahnhofstraße 49  
48712 Gescher

Telefon 02542/9548177  
[www.bhd-tagespflege.de](http://www.bhd-tagespflege.de)

*Von Mensch zu Mensch.*

**BHD**  **Pflegedienst**

Bahnhofstraße 49  
48712 Gescher

Telefon 02542/9548177  
[www.bhd-pflegenetzwerk.de](http://www.bhd-pflegenetzwerk.de)



## VORWORT

# PACKEN WIR ES GEMEINSAM AN ...

## Sehr geehrte Sportlerinnen und Sportler, liebe Fans, Leserinnen und Leser!

Mit dem neuen Angebot des Magazins „Halbzeit“ hat der SV Gescher es erneut geschafft, sich eindrucksvoll zu positionieren und professionell aufzustellen. Der Verein hat seinem schon sehr breiten Angebot und Portfolio damit ein weiteres schönes und unterhaltsames Detail hinzuzufügt! Ich darf Sie und euch im Namen der Stadt Gescher und aller Bürgerinnen und Bürger hierzu aus vollem Herzen beglückwünschen! Ebenso kann ich den Dank der Stadt für das Engagement der zahlreichen Ehrenamtlichen und sportlich Aktiven überbringen. Die Glockenstadt ist stolz, dass der SV Gescher als Verein so vital und engagiert ist!

Die nun schon einige Jahre zurückliegende Fusion zeigt nach meiner Einschätzung immer mehr ihre positiven Seiten, auch wenn der Weg dorthin sicher nicht immer einfach war. Die Entwicklung des Vereins, des Engagements und der Leistungen sind in jedem Fall beeindruckend. Auch die Stadt Gescher feiert in diesen Tagen nach Ihrer „Fusion“ 1969 ihr 50-jähriges Stadtjubiläum. War es 1969 sicher nicht bei allen von Überzeugung getragen, dass die 6 Stadtteile zu einer Stadt werden, so ist doch die Entwicklung Beweis, dass dies der richtige Schritt war! Und im

Rahmen der Stadt sind Sie als Verein für das Angebot von Sportmöglichkeiten, für Gemeinschaft, Spaß und Erholung ein unendlich wichtiger Faktor! Wie viel ärmer wäre Gescher ohne seine Vereine oder auch speziell den SV Gescher?

Zusätzlich unterstützt der SV Gescher viele Aktivitäten der Stadt Gescher mit Tatkraft und Engagement, wie er es beispielsweise auch beim Festakt zum Stadtjubiläum getan hat! Für diese zusätzliche Arbeit möchte ich an dieser Stelle auch einmal Danke sagen! Wir als Stadt sind bemüht, dieses Engagement, vor allem aber auch die sportlichen Aktivitäten und Möglichkeiten, zu unterstützen und dem Verein auch etwas zurückzugeben. Neue Projekte zwischen Stadt und Verein sind bereits im Gespräch. Was wir als Stadt für den Sport tun können, wollen wir gerne realisieren, auch wenn uns finanziell oft nicht alle Möglichkeiten gegeben sind, auch wenn wir sie uns gemeinsam wünschen.

Der Bau eines neuen Vereinsheimes am Ahauser Damm ist von Ihnen als Verein mit Vereinsmitteln und Spenden bewerkstelligt worden. Dafür zolle ich Ihnen meinen persönlichen Respekt. Ich denke, wir können dennoch sagen, dass wir als Stadt dieses Projekt nach allen Möglichkeiten unterstützt haben und uns freuen, dass Sie es realisieren konnten. Das

nächste konkrete Projekt für das Vereinsgelände am Ahauser Damm wird die Schaffung einer weiteren Zufahrt sein, um die Sicherheit für an- und abfahrenden Verkehr zu erhöhen. Hier werden wir zeitnah mit der Realisierung beginnen!

Ich wünsche Ihnen viel Freude bei der Lektüre und dem SV mit allen Mannschaften und allen Sportarten viel Erfolg und alles Gute! Ich schließe mich dem Grußwort Ihres Vorsitzenden aus der letzten Ausgabe an: **Packen wir es gemeinsam an!**

Beste Grüße  
Ihr




**Thomas Kerckhoff**  
Bürgermeister Glockenstadt Gescher

## 1. MANNSCHAFT

# PLÖTZLICH DIE QUAL DER WAHL

**Viele Rückkehrer und Jugendspieler sorgen für ungewohnte Gefühle**

Das Wechselbad der Gefühle könnte krasser kaum ausfallen. Der Mann, der bisher allzu oft den personellen Mangel verwalten musste, benötigt plötzlich ein XXL-Blatt Papier, um alle Spieler seines Kaders aufzulisten. „Das ist jetzt mal eine andere Herausforderung“, zuckt Frank Schulz mit den Schultern. Denn der Trainer des SV Gescher, der häufig auf Unterstützung angewiesen war, steht plötzlich vor der freien Auswahl – und vor der nicht immer angenehmen Aufgabe, alle Kicker bei Laune zu halten. Auch diejenigen, die zwangsläufig weniger zum Zuge kommen.

Allein die Neuzugänge könnten eine eigene Mannschaft bilden, wenn sie noch einen Schnapper rekrutieren würden. **14 Neulinge tummeln sich in der Vorbereitung unter den 31 Kickern auf dem Trainingsplatz.** 13 davon haben bereits für den SV gespielt: Hubertus Roling, Alexander Lanfer, Marius Winking und André Welleremann kehren zu ihrem Ex-Club zurück, dazu bekommen gleich neun junge Wilde die Chance, sich zu beweisen. Eben die Typen, die im Juni mit der A-Jugend in die Bezirksliga aufgestiegen sind – und die schon in der vergangenen Saison ihre Feuerprobe in der ersten Mannschaft hinter sich gebracht haben. **„Ohne diese Jungs hätten wir den Klassenhalt wohl nicht geschafft“**, zeigt sich Schulz dankbar für die Unterstützung. „Deshalb ist es nur fair, al-



Der Youngster hat sich zu einem der wichtigsten Spieler entwickelt: Raphael Busert (links) erzielte in der vergangenen Saison mit 14 die meisten Treffer für den SV Gescher.

len eine Chance zu geben.“ Auch den erfahrenen Spielern, die alles reingeworfen und den lange drohenden Abstieg verhindert haben.

Einen einzigen „echten“ Neuzugang gibt es auch: Marcel Probst, ein 23-jähriger Österreicher, der zuletzt in seiner Heimat für den USK Anif in der dritten Liga Region Salzburg gekickt hat. Jetzt arbeitet und spielt er in Gescher – sehr zur Freude des Trainers, der den gelernten Innenverteidiger in seinem Team eher im Mittelfeld sieht: „Da kann er Impulse bringen.“ Ganz wichtig ist Schulz die Erfahrung unter den vielen jungen Wilden. Die bringen die anderen

Rückkehrer mit: Ein **Alex Lanfer** zum Beispiel, der zuletzt das Trikot des Landesligisten SG Borken getragen hat. Ein **Hubertus Roling**, der nach den Ausflügen zu DJK Coesfeld und Turo Darfeld wieder in seinem Heimatclub anpackt. Ein **Marius Winking**, der mit der DJK-VBRS Doublesieger geworden ist, allerdings an den Folgen eines Kreuzbandrisses laboriert. Und nicht zuletzt **André Welleremann**, der aus Lette zurückkehrt und die Offensive beleben soll. „Da habe ich mit ihm, Leon Bürger und Marius Upgang-Rotert drei Stoßstürmer“, freut sich der Trainer. „Das hat uns gefehlt.“





Mit einem deutlich größeren Kader geht der SV Gescher in die Saison 2019/20: **(oben von links)** Betreuerin Anna Schlüter, André Wellermann, Sebastian Sicking, Nils Epping, Marius Winking, Thomas Lanfer, Stefan Ostendarp, Betreuer Hans-Joachim Schlüter; **Mitte von links:** Betreuer Marcel Hörnemann, Alexander Lanfer, Tim Drießen, Tim Völker, Leon Bürger, Arne Reddemann, Eric Sundrum, Nico Heinz Ahlmer, Matteo Ubbenhorst, Eric Büger, Marcel Probst, Trainer Frank Schulz; **unten von links:** Marco Ostendarp, Patrick Sträter, Joshua Düchting, Alexander Trogemann, Robin Nolte, Dennis Schültingkemper, Raphael Busert, Jan-Niklas Barden; es fehlen Matthias Efsing, Hubertus Roling, Kai Böing, Marius Upgang-Rotert, Julian Koppers, Jonas Kemna, Justus Kemna und Torwarttrainer Daniel Stockhoff.

So schön die neue Breite im Kader auch ist, Frank Schulz wird aussortieren müssen. Zwangsläufig. Sechs Kandidaten für zwei Positionen in der Innenverteidigung hat er beispielsweise auf der Liste. „Ob wir auch qualitativ besser geworden sind, muss sich zeigen“, bleibt der Ex-Bundesligaprofi vorsichtig.

Ein Problem, mit dem er in seinen drei Jahren in Gescher immer wieder zu kämpfen hatte, sollte sich erledigt haben: „Die Mannschaft stellt sich sonntags nicht mehr von selbst auf.“ Konkurrenzkampf belebt. Das Rennen um die begehrten Plätze in der Startelf ist eröffnet. Wie viele der Youngster dabei sein werden, bleibt abzuwarten. „Sie werden ihre Zeit benötigen“, weiß Schulz mit Blick auf Nico Heinz Ahlmer, Eric Bürger, Tim Drießen, Jonas Kemna, Justus Kemna, Arne Reddemann, Eric Sundrum, Tim Völker und den noch verletzten Matteo Ubbenhorst. „Auch bei Raphael Busert hat es etwas gedauert, bis er dieser wichtige Spieler für uns geworden ist.“ Die Zeit sollen sie be-

kommen – wenn nötig in der U 23. Die tritt als dritte Mannschaft unter Trainer Marco Weitz in der Kreisliga B an und soll als Sprungbrett nach oben dienen.

Frank Schulz will es richten. Angewiesen ist er trotz aller Erfahrung

auch darauf, wie die Spieler mit der neuen Situation umgehen. „Selbst vermeintliche Stammkräfte können mal draußen sitzen“, kündigt der 58-Jährige an. „Das wird dann auch eine Charakterfrage.“



Viele Neue bei SV Gescher: **(oben von links)** Nico Heinz Ahlmer (A-Jugend), Eric Sundrum (A-Jugend), Tim Völker (A-Jugend), Marius Winking (DJK Coesfeld), Marcel Probst (USK Anif/Österreich), Tim Drießen (A-Jugend), Trainer Frank Schulz; **(unten von links)** André Wellermann (Vorwärts Lette), Arne Reddemann (A-Jugend), Eric Büger (A-Jugend), Matteo Ubbenhorst (A-Jugend), Alex Lanfer (SG Borken); es fehlen Hubertus Roling (Turo Darfeld), Jonas Kemna (A-Jugend) und Justus Kemna (A-Jugend).



## SV LEGENDEN

## BASTI ALTROGGE



**Alter:** 34

**Für welche Vereine hast du in deiner Laufbahn gespielt?**

**BASTI:** BSV Harwick, FSV Gescher, VFL Rhede, Eintracht Ahaus, SV Gescher, Flensburg 08, DGF Flensburg

**Was verbindest du mit dem FSV bzw. SV?**

**BASTI:** Heimatverein, 3. Halbzeiten und viel viel Spaß

**Schönstes Erlebnis in deiner Fußballkarriere?**

**BASTI:** Aufstiege 2008/09 und 2013/14, Pokalspiel gegen BVB Amateure

**Dein Lieblingsgegner?**

**BASTI:** SG Coesfeld – wollte immer Konkurrent sein, hat aber immer verloren

**Gegen welchen Spieler hast du die härtesten Zweikämpfe geführt?**

**BASTI:** Alexander Spangenberg, TSG Dülmen

**Welcher Trainer hatte großen Einfluss auf deinen Werdegang?**

**BASTI:** Peter Ellermann und Ted Herold

**Spielst du noch Fußball?**

**BASTI:** Nein

**Hast du noch Kontakt zu ehemaligen Trainern / Mitspielern?**

**BASTI:** gelegentlich

**Was machst du zurzeit?**

**BASTI:** Ich bin Leiter eines Ladenbauunternehmens mit ca. 40 Mitarbeitern, verheiratet mit Svenja (38), 4 Kinder (Amalia (15), Leander(12), Fiete(1) und Lönne(0)) und gehe in meiner Freizeit gerne joggen und heimwerke.

**Peter Ellermann:** Schon als er aus der Jugend zu uns kam, war er sehr dynamisch und frech auf dem Platz. Kompakt, gute Technik, hohe Laufbereitschaft und große Zweikampfstärke. Heute würde man sagen: Typ

6 er oder 8 er! Dass ich ihn bevorzugt habe und über die ein oder andere Eskapade hinweggesehen habe ( hätte auch höher spielen können ) - wie man hinter vorgehaltener Hand gemunkelt hat – stimmt nur „bedingt“. Er gehörte dazu wie viele, viele, viele Spieler auch, die mir in Gescher ans Herz gewachsen waren. Ich freue mich, dass aus Ihm ein gestandener Kerl und guter Familienvater geworden ist, wie aus vielen, vielen, vielen anderen meiner Gescheraner Jungs auch! Mit sportlichem Gruß, Euer Peter!

**Ted Herold:** Basti war ein genialer Fußballer mit einer Pferdelunge (trotz Kettenraucher :D). Ein netter Kerl, der mich jedoch häufiger durch seine nächtlichen Ausflüge an den Rande des Nervenzusammenbruchs brachte. Ich könnte über Basti ein Buch rausbringen ... das würde ein Bestseller werden! Mit sportlichem Gruß, Euer Ted!



# SPIEL MIT UNS GEGEN PAPIERPROZESSE

Teampayer dürfen bei uns immer aufs Feld:

- Entwicklung
- Support
- Consulting
- Vertrieb
- Marketing
- Verwaltung

Wir bilden Dich mit den richtigen Strategien aus:

- Betriebswirt VWA (m/w/d)
- Informatikbetriebswirt VWA (m/w/d)
- Fachinformatiker (m/w/d)

**Bewirb  
Dich  
jetzt!**

Frischen Wind, innovative Ideen und Begeisterung für Software darfst Du bei uns gerne ins Spiel bringen.

Als einer der erfolgreichsten Hersteller für Software im Bereich Enterprise Content Management bieten wir Dir auf dem d.velop campus crossfunktionale Teams, eigenverantwortliches Arbeiten, flache Hierarchien und Vertrauensarbeitszeit – so bleibt auch noch Zeit für Hobbies.



MUGDAD ISMAIL

# MIT SPASS UND EHRGEIZ GEHT DER IRAKER SEINEN WEG

**MITTENDRIN STATT NUR DABEI** | Mittendrin ist er regelmäßig, auch wenn es ihm in diesem Fall gar nicht so behagt. „Ja, ja, das Kreisspiel“, muss Mugdad Ismail lachen. Die lockere Runde zum Aufwärmen, immer zwei in der Mitte, die den Ball jagen und ihn im Optimalfall auch schnell bekommen. Das gelingt halt nicht immer. „Nach 20 Ballkontakten der Außenspieler gibt's eine Doppelrunde“, zuckt der 22-Jährige mit den Schultern. Da ist er schon mal dabei, bevorzugt mit Jan-Niklas „Jordan“ Barden. Und dann ist da noch die Sache mit dem Tunnel – der Beinschuss kostet einen Euro. „Passiert mir

leider häufiger“, gibt er zu. Das rechnet er immer am Döner hoch: So mancher Betrag, den er gerne in die Spezialität investiert hätte, landete schon in der Mannschaftskasse.

Mittendrin statt nur dabei, das trifft es. Mugdad Ismail ist nicht mehr wegzudenken beim SV Gescher – als Spieler, aber vor allem auch als Typ. Wenn er vom Fußball spricht, von seinen Mannschaftskameraden, vom Spaß und Zusammenhalt, dann strahlt er über das ganze Gesicht. „Ich habe hier so schnell Freunde gefunden.“ Dieses Lachen fällt ihm vor dreieinhalb Jah-

ren noch schwer. In seiner Heimat Irak gehört Ismail zur unterdrückten Volksgruppe der Jesiden. 2015, wenige Monate vor dem Abi, darf er die Schule nicht mehr besuchen. Viele seiner Freunde verlassen das Land – und auch Mugdad Ismail will sein Schicksal in die Hand nehmen und für eine Zukunft kämpfen. Alleine, ohne seine Familie, macht er sich auf den Weg. Über Land, durch die Türkei, Serbien, Bulgarien, Österreich bis nach Deutschland. „25 Tage war ich unterwegs“, erinnert er sich. Dann landet er zunächst für drei Monate in Köln und anschließend in Gescher, in der Unterkunft am Borkener

Immer Vollgas gibt der 22-Jährige auf dem Feld. Seine Torquote will der Stürmer noch deutlich verbessern.







Im Kreise seiner Teamkollegen fühlt er sich wohl: Nach der perfekten Integration in der fünften Mannschaft des SV Gescher hat Mugdad Ismail (vorne) den Sprung ins Bezirksliga-Team gewagt – und diesen Schritt nicht bereut.

Damm. Ohne Arbeitserlaubnis, ohne die Sprache zu sprechen.

## „Ich halte Kontakt mit meiner Familie über Internet und WhatsApp, aber in den Irak reisen darf ich nicht.“

Seine Lieben hat Mugdad Ismail seit dreieinhalb Jahren nicht gesehen. Mugdad Ismail nimmt die Chance an. Sechs Monate geht er zur Schule, um Deutsch zu lernen – und spricht es heute perfekt. „Erst dachte ich, das bekomme ich niemals hin“, gibt er lächelnd zu. „Aber irgendwann wurde es einfacher.“ Weil der Sport hilft. Fußball, das ist schon im Irak seine Leidenschaft, die er pflegt, wann immer es geht. „Es gab keine Vereine, aber Mannschaften, die gegeneinander gespielt haben“, erzählt er. In den letzten drei Jahren in seiner Heimat bleibt wegen Schule und Arbeit allerdings immer weniger Zeit, gegen den Ball zu treten. In Gescher will er unbedingt wieder loslegen und landet bei der fünften Mannschaft des SV mit Trainer Fabian Hagemann. Ein Glücksfall. Mittendrin statt nur dabei, dafür

sorgen seine neuen Teamkollegen. Sie unterstützen ihn von Beginn an nicht nur auf, sondern auch neben dem Platz. „Ich habe mich nie fremd gefühlt“, sagt der 22-Jährige. „Die Jungs haben mich überallhin mitgenommen.“

Aus der fünften in die erste Mannschaft, aus der C-Liga in die Bezirksliga, auch diesen ungewöhnlichen Weg schlägt Mugdad Ismail ein. Und wieder stecken sein Ehrgeiz und der Spaß am Fußball dahinter. „Ich wollte gerne ein drittes Mal in der Woche trainieren.“ Über seinen Arbeitskollegen Marcel Tenbrink bekommt er Kontakt zu Thomas Lanfer, der eröffnet ihm die Möglichkeit, donnerstags mit der ersten Mannschaft zu kicken. Und dann dauert es nicht lange, bis Trainer Frank Schulz ihn bittet, bei einem Testspiel auszuhelfen. Kurz darauf ist Ismail auch beim Sparkassen-Cup in Coesfeld dabei – und fortan mittendrin im Bezirksliga-Team. Kapitän Matthias Efsing und Frank Schulz fragen ihn, ob er dauerhaft in der „Ersten“ mitmischen möchte. „Es war nicht leicht, die Fünfte zu verlassen“, gibt er zu. „Aber den Sprung zu packen, ist eine tolle Bestätigung.“ Noch ist er kein Stammspieler, muss sich gewöhnen an die Bezirksliga. Aber er wirft wie immer alles rein. Im März gelingt ihm beim 3:1 gegen SpVgg. Vre-

den II endlich sein erstes Tor. Auch beruflich läuft es fantastisch: Ismail jobbt in einer Tankstelle, will sich aber weiterentwickeln. Tatsächlich macht er seit dem 1. August 2018 eine Ausbildung bei der Sparkasse Westmünsterland, nachdem er dort zuvor ein Praktikum absolviert hat. „Das“, lächelt er, „ist wirklich super gelaufen.“

Mittendrin angekommen ist er längst beim SV Gescher, in der neuen Saison möchte er mit seinem Team in der Bezirksliga eine gute Rolle spielen. Das wird ein hartes Stück Arbeit, aber Mugdad Ismail will seinen Teil dazu beitragen. „Ich möchte künftig mehr Tore schießen“, kündigt er an. „Und möglichst im Training weniger Döner verlieren.“

„Neben Arbeit und Fußball bleibt nicht viel Zeit, aber meine Freundin hat Verständnis dafür.“ Mugdad Ismail teilt mit Ina Hemmer, Kapitänin der SV-Frauenmannschaft, die Leidenschaft für Fußball.

„Im Irak ist der BVB sehr bekannt. Die fand ich gut, bis mich die fünfte Mannschaft von Schalke 04 überzeugt hat.“ Auch in dieser Hinsicht hat die verantwortungsvolle Integration gut funktioniert.



**Sie wollen Ihre Freizeit aktiv gestalten und dabei abgesichert sein.**

Sie wollen Ihr Leben aktiv gestalten. Als Freizeitsportler sollten Sie richtig vorsorgen und sich gegen mögliche Risiken absichern. Als Ihr Partner in allen Fragen zu Versicherungen, Vorsorge und Kapitalanlagen beraten wir Sie und Ihre Familie individuell. Dabei entwickeln wir maßgeschneiderte Lösungen für Ihre finanzielle Sicherheit. Damit Sie Ihre Freizeit unbeschwert genießen können.

**Reden Sie mit uns. Wir beraten Sie gern.**

Maßstäbe / **neu definiert**



AXA Hauptvertretung

**Charbon & Schwanekamp oHG**

Armlandstr. 5, 48712 Gescher

Tel.: 02542 98120, Fax: 02542 98121

charbon-schwanekamp@axa.de





## JUNGENDVORSTAND

# SPASS UND WEITER- ENTWICKLUNG FÖRDERN

Auch in der bevorstehenden Saison 2019/2020 wird die Jugendfußballabteilung des SV Gescher zu den mannschaftsstärksten ihres Kreises zählen.

Dabei werden sich an die 90 Trainerinnen und Trainer sowie Betreuerinnen und Betreuer um die Belange der voraussichtlich 30 am Spielbetrieb teilnehmenden Teams kümmern. Eine Aufgabe, die sicherlich allen

Beteiligten einiges abverlangen wird und somit großen Respekt verdient. Das sieht und bewertet auch Ralf Rottmann als neuer Leiter der Jugendfußballabteilung so. In einer Sitzung definierte er noch einmal die alten, aber auch neuen Ziele des gesamten Jugendvorstandes.

Neben der Weiterentwicklung der bestehenden Organisation und Strukturen möchte der SV auch nach wie

vor allen fußballbegeisterten Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit bieten, im Verein der schönsten Nebensache der Welt nachzueifern. Hierbei soll natürlich immer der Spaß im Vordergrund stehen, teilt der SV Gescher mit – was aber die gleichzeitig angestrebte fußballerische Weiterentwicklung aller jungen Fußballerinnen und Fußballer nicht ausschließt.



Der Vorstand der Jugendfußballabteilung: (von links) Beisitzer Tim Hermeler, Beisitzer Matthias Inhestern, Leiter Jugendfußball Ralf Rottmann, Beisitzer Martin Kröger, Geschäftsführer Jugendfußball Dietmar Paskert, Beisitzer Andreas Inhestern.

## DIE TENNISABTEILUNG DES SV GESCHER

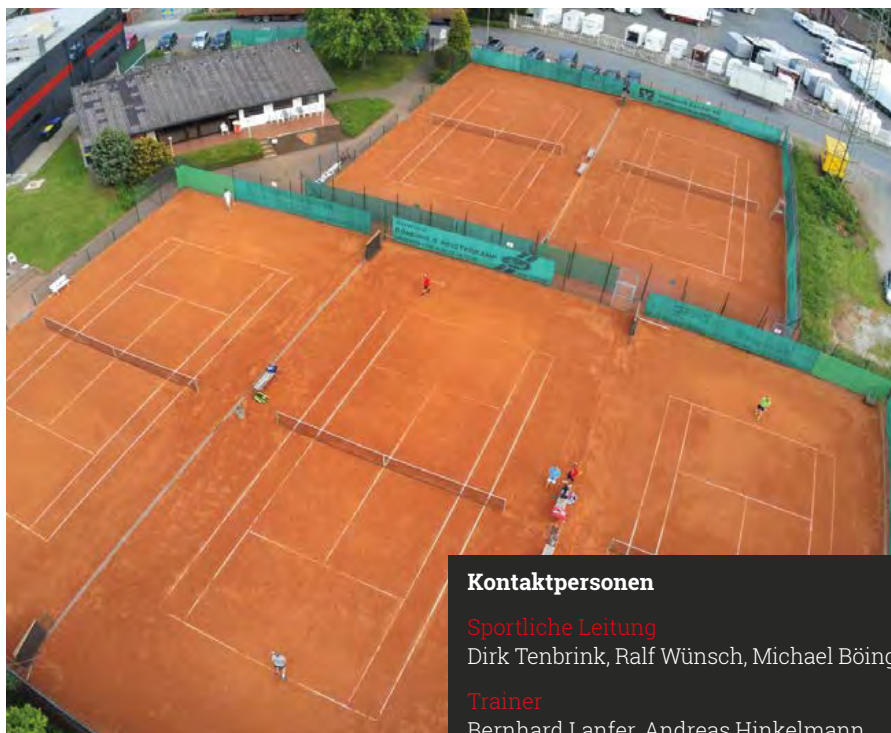
# ...SPIEL, SATZ & SIEG!

Die Tennisabteilung des SV heißt alle Mitglieder und die, die es noch werden wollen, ganz herzlich willkommen auf unserer schönen Anlage mit fünf Außenplätzen und Clubheim im Gewerbegebiet an der Daimlerstraße. Nach dem alljährlichen Frühjahrsputz sind wir Ende April mit einem Juxturnier in die Outdoor-Saison gestartet und die Zeit bis zu den Ligaspielen wurde intensiv dazu genutzt, den richtigen Schwung zu finden und sich an die frisch präparierten Plätze zu gewöhnen.

Auch im Sommer 2019 konnten wir wieder eine Damen-Mannschaft und fünf Herren-Mannschaften für die Meisterschaftsspiele in verschiedenen Ligen bis rauf zur Münsterlandliga (Damen 30) melden. Von den z. Zt. insg. 180 Mitgliedern/-innen haben rund 50 Tennisspieler aktiv am Spielbetrieb in den Monaten Mai bis Juli teilgenommen. Alle Ergebnisse und viele weitere interessante Infos werden über den Westfälischen Tennis-Verband e. V. stets aktuell zur Ver-

fügung gestellt. Einen Link dorthin findet ihr übrigens auch über unsere Homepage (Tennis -> Tennisliga). Inzwischen laufen die Vereinsmeisterschaften 2019, zu denen sich bei den Herren 16 Spieler gemeldet haben, die

in vier 4er-Gruppen im Modus „Jeder gegen Jeden“ um den Einzug ins Halbfinale kämpfen. Im vergangenen Jahr konnte Jerome Zimmer den Titel in einem spannenden Match über drei Sätze gegen Carsten Pöpping



### Kontaktpersonen

#### Sportliche Leitung

Dirk Tenbrink, Ralf Wunsch, Michael Böing

#### Trainer

Bernhard Lanfer, Andreas Hinkelmann

Herren-Mannschaft 40/1 – Saison 2019:





erringen. Für die nächste Zeit haben wir uns übrigens viel vorgenommen. Auch uns plagen Nachwuchssorgen und wir wissen, dass die Basis für die Profis von morgen bereits im Kinder- und Jugendbereich gelegt wird und nur über ein kontinuierliches und gut organisiertes Trainingsangebot laufen kann. Darum wird sich ein Team unter Federführung unserer sportlichen Leitung verstärkt kümmern. Unser Ziel ist es, diesen so wichtigen Bereich in den nächsten Jahren kontinuierlich auszubauen und insbesondere den Nachwuchs an unseren schönen Sport heranzuführen. Um den Spiel- und Trainingsbetrieb auch in den Wintermonaten fortführen zu können, laufen u. a. auch Gespräche mit der Stadt Gescher über die Wiedernutzung der Tennishalle an der Feldstraße.

Übrigens, wusstet ihr eigentlich, dass Kinder bis 13 Jahre für nur EUR 48,00 (Jugendliche EUR 60,00) Mitgliedsbeitrag pro Jahr bei uns Tennis spielen können? Kommt also gern einmal

vorbei und „schnuppert“ bei uns rein. Schläger und Bälle stehen bereit und laden zum Ausprobieren ein!

Darüber hinaus sind natürlich auch alle Neueinsteiger/-innen, Quereinsteiger/-innen, Wiedereinsteiger/-innen ebenfalls ganz herzlich willkommen bei uns. Und vielleicht findet ja auch der eine oder andere Fußballer oder Radsportler den Weg zu uns. Sprecht uns gerne an. Einige haben es schon geschafft und sind dann auch dabeigeblichen.

men bei uns. Und vielleicht findet ja auch der eine oder andere Fußballer oder Radsportler den Weg zu uns. Sprecht uns gerne an. Einige haben es schon geschafft und sind dann auch dabeigeblichen.

**Also, wir sehen uns!**



von links: Thomas Bönning, Carsten Pöpping, Jerome Zimmer, Dirk Tenbrink





## PLAUDERECKE MIT MARCO WEITZ IM DOM HOTEL

**Stell dich doch bitte einmal kurz vor. Wie alt bist du? Wo bist du aufgewachsen? Familie?**

**MARCO:** „Ich bin Marco, 36 Jahre, verlobt, (lacht) da wir noch keinen passenden Termin gefunden haben und habe zwei Jungs (7 Monate und 4 Jahre). Ich bin in Münster geboren und aufgewachsen und habe in meiner Kindheit die meiste Zeit in Havixbeck Fußball gespielt.“

**Welche Hobbies hast du außerhalb des Fußballs?**

**MARCO:** „Musik! Musik ist einfach ein Riesenhobby von mir! Früher war ich hauptberuflich DJ und wurde europaweit gebucht. In Oslo durfte ich mal vor Avicii auflegen. Da ging richtig die Post ab. Außerdem war ich im Delta, dem größten Club Deutschlands, Resident DJ und habe mir darüber viele Netzwerke aufgebaut. Mein persönliches Highlight war 2014, als ich bei der Weihnachtsfeier von Schalke 04 auflegen durfte.“

**Marco van Bassken als DJ bekannt – Was ist dein Lieblingstrack?**

**MARCO (LACHT):** „Somebody that i used to know von G-tye.“

Dieser Song hat für mich eine ganz besondere Bedeutung. Damals habe ich die Melodie behalten, einen neuen Text geschrieben, Instrumente und den Gesang aufgenommen und alles zu einem neuen Song komponiert, um meine Zukünftige rumzukriegen!

SOS von Avicii.

Zum einen kommt der Song in Clubs mega gut an und zum anderen mag ich die Botschaft. Der Song erschien ein Jahr nach seinem Tod und der Text handelt von psychischen Problemen, mit denen er zu kämpfen hatte. Offensicht-

lich schrieb Avicii diesen Text über seinen eigenen Kampf und es ist als Hilferuf zu deuten. Wenn man den Song mit diesem Hintergrundwissen hört, dann berührt einen das umso mehr.“

**Bist du auch für die Musik in der Kabine zuständig?**

**MARCO (LACHT):** „Neeeee! Das gebe ich an die Spieler ab. Ab und zu werfe ich mal paar Lieder, wie Hells Bells von ACDC rein oder achte bei besonderen Spielen auf den richtigen Ablauf der Songs, aber sonst haben die Jungs freie Hand. Da kann auch ruhig mal der Bierkapitän gespielt werden.“

**Wie sieht der perfekte Urlaub für dich aus?**

**MARCO:** „Auf jeden Fall mit meiner Familie. Da ich Flugangst habe, tierische Flugangst!!!, bin ich leider noch nicht in viele Länder gereist. (überlegt kurz)

Mein Lieblingsziel ist die Türkei. Dort passt der Mix aus Verwöhnung, Ruhe und Unterhaltung. Außerdem lasse ich im Urlaub mein Handy tagsüber im Safe, damit ich mal richtig abschalten kann.“

**Wie hast du die Fußball-Sommerpause dieses Jahr verbracht?**

**MARCO:** „Wegen der Relegation und der Aufstiegsfeier war die Sommerpause ja relativ kurz und ich habe danach nur ein paar Tage abgeschaltet. Ehrlich gesagt habe ich mich sehr schnell mit der neuen Saison beschäftigt, weil ich so euphorisch war und gar keinen Kopf für eine Pause hatte.“

**Welchen Film hast du zuletzt im Kino gesehen?**

**MARCO:** „Ich gehe gerne ins Kino, aber der letzte Kinobesuch ist schon sehr

lange her. Ich glaube es war Rampage mit Dwayne The Rock Johnson!“

**Was ist dein größtes „Guilty Pleasure“?**

**MARCO:** „Am Wochenende war ich im Club, habe aufgelegt und mir einen Lillet Wildberry bestellt! Da hat die Kellnerin gesagt: „Das trinken doch nur Frauen!“ und ich meinte nur: „Ich find’s geil!““

**Dein Leibgericht?**

**MARCO:** „Rouladen mit Klößen von meiner Mutter! Dann stehe ich sofort auf der Matte! Ansonsten gerne einen schnellen Nudel-Schinken-Auflauf oder Ähnliches. Ich bin aber absolut kein Probiertyp – mir musst du jetzt nicht mit so einem exotischen Fisch um die Ecke kommen. (lacht)“

**Dein/-e Lieblingsfilm-/serie?**

**MARCO:** „Mein Lieblingschauspieler ist Dwayne The Rock Johnson und mit ihm gibt es eine Serie auf Sky, die heißt Ballers, und die finde ich richtig stark. Da schaue ich auch gerne die Vorabfolgen im Originalton. Und all time classic: King of Queens!“

**Kommen wir zur schönsten Nebensache der Welt – Fußball**

**Du bist letzte Saison mit der 4. Mannschaft aufgestiegen und wirst jetzt Trainer der U23 Mannschaft (3. Mannschaft). War das eine Klausel in deinem Vertrag?**

**MARCO (LACHT):** „Nein, Nein! Die erste lose Anfrage kam in der Winterpause vom Verein. Ich finde die Idee mit der U23 total spannend und habe richtig Lust, mit den jungen, talentierten Spielern zu arbeiten und sie zu fördern. Natürlich war das auch eine schwierige Entscheidung nach der starken Saison



mit meiner 4. Mannschaft und dem Aufstieg, aber einige Spieler werde ich ja auch wiedersehen.“

#### Wer ist dein Co-Trainer?

**MARCO:** „Steffen Grun, den ich eigentlich schon letzte Saison als Co-Trainer haben wollte, wird meine rechte Hand sein und mir als Co-Trainer und Spieler zur Seite stehen.“

#### Worauf legst du in der Vorbereitung besonders wert?

**MARCO:** „Wir trainieren 3x statt 2x in der Woche und legen in der 1. Woche den Schwerpunkt auf Kondition und Kraftausdauer. Aber natürlich streuen wir auch spielerische Elemente mit ein, damit der Spaß bleibt. Wenn man nur laufen geht, dann zeigen die Jungs dir irgendwann den Vogel. (lacht) Man muss halt schon sehen, dass das Gleichgewicht passt. Deshalb haben wir auch viele Freundschaftsspiele, um gerade auch zu Beginn einfach mal was mit den Jungs testen zu können. Wichtig ist mir, dass die Jungs auch bei den ekeligen Einheiten voll durchziehen.“

#### Was sind eure Ziele für die kommende Saison?

**MARCO:** „Ziele gibt es sicherlich, aber die mache ich nicht am Tabellenplatz fest. Da wir eine komplett neue Truppe sind, habe ich zu Beginn eine Gruppenarbeit gemacht, bei der wir uns Werte und Ziele festgelegt haben, die wir diese Saison erfüllen möchten. Dazu zählt auf jeden Fall die Weiterentwicklung der Mannschaft, wir möchten eine gute Rolle in der Liga spielen und spielerische Fortschritte auch innerhalb der Saison erreichen.“

Erfreulicherweise ist das Interesse am Projekt U23 schon sehr groß, sodass beim ersten Vorbereitungsspiel schon viele Eltern, Bekannte und Freunde am Platz waren und auch Fragen zur Mannschaft gestellt haben. Ich möchte, dass meine Jungs einfach Fußball spielen und Spaß haben und wir einen erfolgreichen Start hinlegen.“

#### Welche Spielphilosophie verfolgst du? Worauf legst du im Spiel wert?

**MARCO:** „Natürlich mag ich gewisse Taktiken oder Systeme, aber die Spieler müssen dazu passen und davon muss ich mir jetzt erstmal einen Eindruck verschaffen. Es ist kein offenes Geheimnis, dass ich gerne mit der Dreierkette spielen lasse.“

#### Hast du ein bestimmtes Ritual vor einem Spiel?

**MARCO:** „Ich habe letzte Saison immer dieselbe Cappy getragen. Die ist aber bei der Aufstiegsfeier so ruiniert worden, dass ich dieses Jahr eine neue tragen muss. Ich hoffe, das bringt kein Pech! (lacht) Ansonsten fahre ich immer frühzeitig zum Platz und bereite die Kabine vor, damit die Spieler, wenn sie ankommen, sich nur auf das Spiel konzentrieren können und sich nicht noch mit dem Auffüllen der Trinkflaschen beschäftigen müssen usw.“

#### Wo siehst du dich in 5 Jahren? Welche Ziele hast du?

**MARCO:** „Ich bin total ehrgeizig! Ich möchte weiterkommen! Diesen Anspruch hatte ich auch schon als DJ und diese Philosophie möchte ich auch weiterleben. Als ich vor einem Jahr die 4. Mannschaft übernahm, habe ich den Verantwortlichen auch gesagt, dass ich die Möglichkeit haben möchte, weiterzukommen. Dass es jetzt nach einem Jahr schon klappt, war schön und die Philosophie lebe ich auch weiter, aber ohne Ansprüche zu erheben.“

Für mich selbst wird die B-Lizenz, die ich in diesem Jahr beginne, ein wichtiger Meilenstein sein und ich traue mir zu, in den Ligen, in denen ich damals selber gespielt habe, auch zu trainieren.“

#### Welche Liga ist das?

**MARCO:** Das wäre die Bezirksliga, aber dafür muss ich noch Erfahrungen sammeln.

#### Dein Lieblingsverein?

**MARCO:** „Schalke ... und außerhalb der Bundesliga? Nein, mein Herz schlägt nur für Schalke!“

#### Was machst du, wenn deine Mannschaft am Sonntag abgeschossen wird? Gibt es Straftaining?

**MARCO (ÜBERLEGT):** „Es kommt immer auf die Art und Weise an. Letztes Jahr gegen Lette haben wir hoch verloren und das lag eindeutig an der Party am Abend zuvor. Dienstag gab es dann eine stramme Einheit. Ich mag Disziplin und selbst in der Kreisliga muss man nicht mit einem Kater zum Spiel kommen. Außerdem ist es ein Mannschaftssport und da sollten sich alle an Regeln halten.“

Wenn das Spiel aber verloren wird, weil der Gegner einfach stärker war oder ich die falsche Taktik gewählt habe, dann natürlich nicht. Das wäre dann auch der falsche Weg beim Training nochmal draufzuhauen!“

#### Muss man das bei einer 4. Mannschaft das etwas lockerer sehen?

**MARCO:** „In den Augen mancher Spieler hätte ich wahrscheinlich etwas lockerer damit umgehen müssen. Kreisliga C, 4. Mannschaft...aber so bin ich nicht! Ich habe den Jungs vor der Saison gesagt, dass ich der falsche Trainer bin, wenn sie einfach nur ein bisschen kicken wollen. Wenn dann mal ein besonderes Event ansteht, kann natürlich jeder Spieler sich für das Spiel abmelden. Das ist mir lieber, als wenn Spieler betrunken zum Spiel kommen. Das ist auch nicht fair gegenüber den Spielern, die sich am Tag zuvor zurückhalten.“

#### Und nach dem Training oder Spiel?

**MARCO:** „Da lebe ich das Motto: Gemeinsam stark an der Theke, gemeinsam stark auf dem Platz!“

## ZUM ABSCHLUSS 10 SCHNELLE FRAGEN AN DICH, OHNE WENN UND ABER...

#### Parookaville oder Rock am Ring?

**Marco:** Parookaville

#### Dein Steak - englisch, medium, gut durch?

**Marco:** englisch

#### Berge oder Meer?

**Marco:** Meer

#### Sommer oder Winter?

**Marco:** Sommer

#### Cola, Fanta, oder Sprite?

**Marco:** Fanta

#### Kellmann oder Berliner Tor?

**Marco:** Kellmann

#### Kaffee oder Red Bull?

**Marco:** Kaffee

#### Indiana Jones oder Winnetou?

**Marco:** Indiana Jones

#### Steve Aoki oder Macklemore?

**Marco:** Steve Aoki

#### Bäing oder Venezia?

**Marco:** Bäing

## D3 MANNSCHAFT

# D III DES SV GESCHER SICHERT SICH DEN MEISTERTITEL



**Abwehrbollwerk kaum zu überwinden** | Mit einer Traumbilanz von neun Siegen in neun Spielen haben sich die D III-Junioren des SV Gescher die Meisterschaft in ihrer Rückrundentabelle gesichert.

Bei nur drei Gegentoren im laufenden Kalenderjahr verdiente sich vor allem die Defensivabteilung um Torhüter Linus Schütte und Abwehrchef sowie Kapitän Michel Scharlau ein Ex-

tralob. Als bester Vorlagengeber entpuppte sich im Laufe der Saison Lars Rottmann.

Neben der tollen Unterstützung der treuen Fans war sicherlich auch der enorme Teamgeist in dieser jungen Mannschaft mit ausschlaggebend für diesen Erfolg. An jedem Spieltag durfte sich das Trainertrio Dennis Höing, Tim Swigoniak und Ralf Rottmann

neben einer geschlossenen Mannschaftsleistung auch über die Treffsicherheit ihrer Offensivreihe freuen. Dabei ging die stolze Anzahl von insgesamt 62 Saisontreffern auf das Konto von: **Maik Schlei (34), Przemyslaw Rogowski (7), Joost van Nuland (4), Johannes Kaup (3), Michel Scharlau (3), Milan Böing (3), Jakob Bartusch (3), Lutz Paskert (2), Justo Hentschel (2) und Kilian Olbing (1).**



## NEUE TRAININGSANZÜGE

# SCHICKE TRAININGSANZÜGE FÜR DIE E IV DES SV GESCHER

Die E IV-Jugendfußballer des SV Gescher bedanken sich bei der Steuerberatungsgesellschaft KRP aus Ahaus für einen Satz neuer Trainingsanzüge. In einer erfolgreichen Findungsrun-

de hat sich die neu formierte Mannschaft für eine starke Rückrundengruppe qualifiziert. Dort belegt die Mannschaft einen sehr guten vierten Platz.



**Hinten von links:** örg Brands (KRP), Tomte Steentjes, Amir Hammoud, Ibrahim Köning, Torsten Steentjes, Milad Alshouli, Frederik Paskert, Marco Beuker, Bernd-Henning Mesken, Hannes Einck, **vorne von links :** Fynn Postler, Michel Brands, Magnus Jung, Felix Liemann, Simon Lucaßen, Theodor Beuker, **es fehlt:** Trainer Helmut Postler.



## DAMENMANNSCHAFT

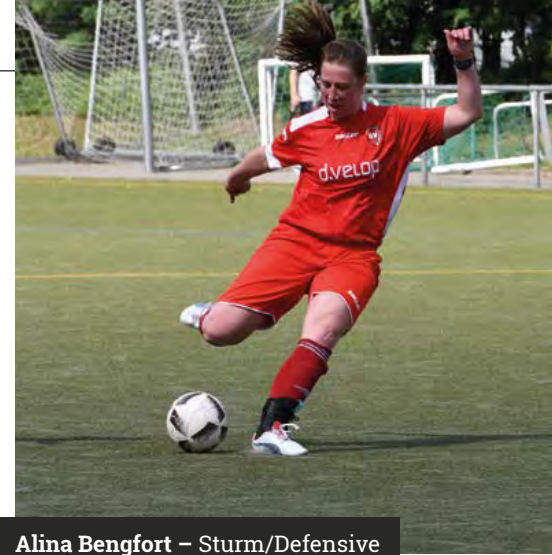
# VERPASSTER AUFSTIEG

Nachdem unsere Damen als Tabellenzweiter der Kreisliga A aus der Winterpause kamen, sollte in der Rückrunde noch so manche „harte Nuss“ zu knacken sein. Das erste Punktspiel im Jahr 2019 spielte man direkt beim Verfolger Wessum, wo man nach einem schweren Spiel mit einem 2:4 Sieg und drei Punkten nach Hause fahren konnte und somit ein guter Einstieg in das Fußballjahr gelang.

In der Woche drauf, wollte man im Heimspiel gegen die SG Hiddingsel/Rorup gleich nachlegen. Dies blieb allerdings

nur ein Wunsch, waren die Spielerinnen der SG unseren „Mädels“ an diesem Sonntag schlicht und einfach überlegen. Hiddingsel hat das Spiel folgerichtig mit 1:2 gewonnen.

Die Spieltage 18 und 19 absolvierte man souverän mit ungefährdeten Siegen. Spieltag 20 sollte dann aber wieder eine dieser „harten Nüsse“ bereithalten, musste man zu niemand geringerem als dem „ewigen“ Tabellenführer SUS Legden. Dieser ließ an diesem Spieltag nichts anbrennen und gewann das Spitzenspiel deutlich mit 4:1. Ohne Niederla-



Alina Bengfort – Sturm/Defensive

ge blieb man dann an den Spieltagen 21 – 25. Am 26. und somit letzten offiziellen Spieltag der Saison 18/19 bestritt man ein Heimspiel gegen den VfB Alstätte siegreich mit 2:0 und behielt somit den zweiten Tabellenplatz. Dieser berechnete, wie wohl vielen bekannt ist, zum Relegationsspiel um den Aufstieg in die Bezirksliga.

Das Relegationsspiel fand am Sonntag, 16.06.2019 beim SV Wanne 1911 statt und sollte zum wohl wichtigsten, als auch spannendsten Spiel des Jahres für die Gescheraner Damen werden.

Maïke Tenbusch – zentrales Mittelfeld



Philine Barden – Sturm



Marina Wies – Außenbahn



Nina Hayck – Sturm







Nadine Hörnemann – Außenbahn



Karla Weghake – Außenverteidigung

# K.O. IN DER VERLÄNGERUNG

**SV Gescher verliert 0:1 in Wanne und verpasst den Aufstieg** | Als die geschlagenen Spielerinnen in den roten Trikots vom Feld schlichen, applaudierte das faire Wanne Publikum lautstark. Eine Anerkennung für die Fußballerinnen des SV Gescher, die 120 Minuten alles probiert hatten, aber kein Happy End erlebten. „In der Verlängerung war abzusehen, dass die Mannschaft gewinnt, die das erste Tor schießt“, bilanzierte Maik Höing. Das gelang dem SV Wanne 1911, der einige Minuten später den Bezirksliga-Aufstieg bejubeln durfte, während die Gescheranerinnen ein weiteres Jahr in der Kreisliga A bleiben.

Wie zwei angeschlagene Boxer standen sich die beiden Kontrahenten in der Extrazeit gegenüber. Sichtlich platt, nur noch selten mit klaren Aktionen, beide auf den Lucky punch hoffend – der den Gastgeberinnen in der 113. Minute tatsächlich gelang: Diana Nispel spielte den öffnenden Pass auf Alyssa Kolender, die legte quer auf Janine Reichelt, die aus wohl abseitsverdächtigter Position zum 1:0 für Wanne traf. „Von so einem Nacken-

schlag erholst du dich zu dem Zeitpunkt nicht mehr“, hatte der Trainer Verständnis dafür, dass sein Personal auf dem aufgeheizten Kunstrasen nicht mehr zurückschlagen konnte. Schade, denn in der zweiten Halbzeit hatten die SV-Frauen alle Chancen, das Ding in der regulären Spielzeit für sich zu entscheiden. Denn ihnen gelang eine satte Steigerung zum Auftritt im ersten Durchgang, in dem kaum etwas gelingen wollte. „Da war die Mannschaft sehr nervös, vielleicht auch wegen der Kulisse“, spielte Höing auf die rund 300 Zuschauer an, darunter trotz des Harwickers Schützenfestes viele aus Gescher. „Daran sind sie nicht gewöhnt.“ So blieb vieles Stückwerk. Erst spät kamen sie zu Chancen durch Maike Tenbusch nach einer Ecke von Alina Bengfort (39.) und einem Freistoß von Nadine Hörnemann vom Strafraum-Eck, der die Latte streifte (42.). Spätestens ab der 60. Minute übernahm das Team von Maik Höing gegen einen stark abbauenden Gegner endgültig das Kommando. Zwei Mal hatte Philine Barden die Führung auf dem Fuß: In der 64. Minute zielte sie nach einem langen Pass frei

über den Kasten, vier Minuten später wurde sie nach feiner Einzelaktion in letzter Sekunde von Aileen Schneider gestört. „Wir brauchen zu viele Chancen“, schüttelte der Trainer den Kopf. „Das war in der Meisterschaft auch schon so.“ Also ging das Entscheidungsspiel in die Verlängerung, in der die starke SV-Torfrau Janna Lüdiger zunächst gegen Alina Rennkamp gut den Winkel verkürzte (92.) und dann gegen die vor ihr auftauchende Raphaela Kuhna stark parierte (105.). In der 113. Minute war sie dann machtlos – und die Partie entschieden. „Es bleibt dabei, wir haben eine gute Saison gespielt“, zeigte sich Maik Höing nicht lange enttäuscht.

Einen neuen Anlauf wollen sie in der nächsten Saison nehmen: „Am wichtigsten ist aber, dass sich die Mannschaft weiterentwickelt.“

**SV Wanne 1911 – SV Gescher 1:0 n. V.; Tor: 1:0 Janine Reichelt (113.).**





## MEISTERBERICHT / SAISONRÜCKBLICK 2. MANNSCHAFT

# „DAMIT KONNTE DOCH KEINER RECHNEN...!“

### Mai 2018

Mit gesenkten Köpfen blicken wir auf die verkorkteste Saison zurück und müssen wohl oder übel den Abstieg in die Kreisliga B akzeptieren. Aber hey – neue Saison, neues Glück, oder wie sagt man so schön? In der Sommerpause verlassen uns einige Stammkräfte, um in der Saison '18/'19 die Erste Mannschaft in der Bezirksliga zu unterstützen. Auf der anderen Seite bekommen wir Unterstützung von frischen Jungs aus der A-Jugend, als auch von Spielern der Dritten und Vierten Mannschaft. Saisonziel: Die neue Liga kennenlernen, am besten im oberen Drittel landen, im Optimalfall in den Top 5. Vom Titel und dem direkten Wiederaufstieg spricht niemand, dafür gibt es zu viele Konkurrenzmannschaften, die schon seit Jahren auf den Aufstieg pochen. Den Ausgang der Geschichte kennt ihr, hier aber nochmal ein

Rückblick auf die Stationen während unserer Saison:

### Vorbereitung:

» Im Spiel gegen Ahaus Oldenburg kugelt Luca Neudert sich zu Beginn seiner zweiten Senioren-Saison die Schulter aus, Bänderverletzung inklusive. Aussage Luca nach dem Krankenhausbesuch: „Schulter ausgekugelt. Bänder, Kapsel, Knorpel fratze.“ Diagnose Arzt: Schulter Luxation, samt Labrumabriss (Gelenkklippe), Bänder- und Kapselriss. Ergebnis: Halbes Jahr pausieren, Torejagd frühestens in der Rückrunde wieder möglich. Alles Gute Luca!

» Ansonsten verläuft die Vorbereitung solide, neben einem 3:3 gegen den A-Ligisten ASV Ellewick gibt es insgesamt 5 Siege. Das gibt Selbstvertrauen, die Spiele vor der offiziell-

len Saison sind aber noch lange keine Standortbestimmung

### Saisonstart:

» Auftakt gegen den Lokalrivalen und Mit-Titelfavoriten SuS Hochmoor am Borkener Damm – Endstand 5:0 für Gescher? Endstand 5:0 für Gescher! Überraschung im ersten Spiel und ein perfekter Auftakt in die Saison. Hochmoors Trainer platzt noch am Rand des Feldes der Kragen und die Spieler dürfen sich was anhören... Ein wenig Schadenfreude bleibt da zugegebenermaßen nicht aus.

» Am dritten Spieltag ist die favorisierte Mannschaft aus Appelhülsen zu Gast in Gescher. In einem guten Spiel verlieren wir 2:3 – aber durch ein bereits aus Februar vorgezogenes Spiel folgt 3 Wochen später die Chance auf Wiedergutmachung. Donners-



tagabend, Flutlicht, Asche, was will das Amateur-Fußballerherz mehr? In der Ansprache heißt es: „... und Jungs, das Förmchen, dass die uns im Hinspiel geklaut haben, holen wir uns in dem Sandkasten da draußen jetzt wieder!“ – was mit einem umkämpften 1:0 auch gelingt! Das Förmchen war wieder da und sollte uns von da an begleiten...

### Einbruch oder nur eine Verschnaufpause?

» Am neunten Spieltag können wir gegen den Tabellenletzten SF Merfeld auswärts grade so ein 2:1 einfahren. Es folgen weniger erfolgreiche Spiele gegen die SG Coesfeld (1:3 Niederlage) und Abstiegs kandidat Vorwärts Hiddingsel (0:0). Die Tabellenspitze geben wir zu diesem Zeitpunkt ab, es bleibt eng!

» Spätestens zum Ende der Hinrunde ist das Tief aber überwunden. Das wohl verrückteste Spiel der Saison in Seppenrade: 1:0 Führung für uns, kurz vor der Halbzeit noch der Ausgleich. Direkt nach Wiederbeginn der 1:2 Rückstand, den wir innerhalb von 15 Minuten in ein 3:2 drehen können. In der 90. Minute der Schock – 3:3. Seppenrade bejubelt den Treffer samt Trainer und Fans auf dem Platz, kann man doch zuhause den Tabellenführer zumindest ärgern. Aber hey, ihr kennt wohl nicht Stonecold-Peter-Schlüter?! Unser Routinier wuchtet einen Kopfball nach Flanke von Luca Tschiskale entgegen der Laufrichtung des Torwarts praktisch mit dem Schlusspfiff ins Eck und verletzt sich anschließend beinahe bei seinem Jubel-Sprung an der Eckfahne. Schluss, aus, vorbei! Jungs, ihr macht mich bekloppt – Das Glück ist mit die Doofen, wer so ein Spiel gewinnt, kann auch Meister werden!

» Das letzte Spiel vor der Winterpause bestreiten wir wieder gegen unsere Nachbarn aus Hochmoor. Ein 1:0 Sieg, der ganz nebenbei bemerkt die einzige Heimgeniederlage für die Hochmooraner in dieser Saison markiert. Zum ersten Mal fällt die Anspannung von

uns und wir feiern ausgiebig, noch in der Kabine des Gastgebers – sorry dafür!

### Mit Vollgas aus der Winterpause

» Perfekter Start für uns, die wir eigentlich als Underdogs in die Saison gegangen sind. Wir gewinnen die ersten Spiele, wenn auch mit kleinen Startschwierigkeiten. Die Rivalen aus Coesfeld und Appelhülsen lassen gleichzeitig Punkte liegen – und womit niemand gerechnet hat, tritt plötzlich ein: Aus einem 4-Punkte-Vorsprung zur Winterpause ist ein sattes 10-Punkte-Polster geworden! Für viele schon die Vorentscheidung, wir bemühen uns aber trotzdem weiter von Spiel zu Spiel zu denken. Jaja, Phrase, ich weiß... aber hey, die Medien machen einen sonst ja auch echt kirre!

» Mit diesem Vorsprung fahren wir nach Coesfeld zum Verfolgerduell – und verlieren wie auch im Hinspiel mit 3:1. Besonders ärgerlich nicht nur die Niederlage, sondern vor allem auch die schwere Verletzung von unserem Offensiv-Bomber Bernd Bödder. Das Polster schrumpft, beträgt aber immer noch 7 Punkte.

### Saisonschlussputz:

Was ist denn mit dem Alex los? Wie entfesselt ballert er die Zweite in den letzten Spielen von Erfolg zu Erfolg – von spielentscheidenden Treffern bis zum Viererpack (Anm. d. Red.: Sein erster in der Laufbahn als Fußball-Senior!) ist alles dabei! Damit wird unser Alex nicht nur mannschaftsin-

terner Torschützenkönig, sondern stellt auch die Ligakonkurrenz in den Schatten. Alex Höing Fußballgott!

» Und wieder Hochmoor... Gastspiel vom Tabellenzweiten Coesfeld am Freitagabend gegen die SUS, die der Heimstärke der Hochmooraner zum Opfer fallen und uns somit vorzeitig zum Meister machen!! Ergebnis weiß ich nicht mehr, ist mir auch egal, vielleicht hab' ich im Freudentaumel auch nicht mehr so ganz aufgepasst... Singen, Tanzen, Feiern ist angesagt, und wieder mal eine Kabinenparty im Nachbardorf!! Ääh, ja... sorry dafür? ALLEZ ALLEZ ALLEEEZ!!

» Die abschließenden drei Spiele beenden wir mit 6 Punkten, 18:4 Toren. Beste Verteidigung der Liga mit 25 Gegentreffern, beste Offensive mit 87 Toren. Freunde, ganz ehrlich... da konnte doch so keiner mit rechnen!! Das Förmchen ist zuhause!!

**Abschließend ein großes Dankeschön an die Truppe, die Trainer, Betreuer und unsere Freunde, Partner und Familien, die uns über das Jahr begleitet und immer wieder angespornt haben.** Es hat unfassbar viel Spaß gemacht!! Und an euch: Schön, dass ihr nochmal mit mir abgetaucht seid, vielleicht wart ihr ja selbst bei dem ein oder anderen Spiel dabei – dann natürlich auch ein dickes Danke an euch!

Ich für meinen Teil verabschiede mich an dieser Stelle und bin raus.

**Ciao, euer Lukas**













## EXKLUSIV-INTERVIEW

# „BEZIRKSLIGA, WIR KOMMEN!“

**Die A-Jugend des SV Gescher greift sich die Meisterschaft.**

Im Endspurt um den Bezirksliga-Aufstieg hatte die Mannschaft von Trainer Kay Kloster und den Co-Trainern Frank Tschiskale und Alexander Wies sowie Betreuer Dieter Böckmann, alles in eigener Hand.

Der Verfolger FC Epe lag nur 2 Punkte zurück und löste seine Aufgabe bei SW Holtwick souverän mit 7:1. Bei einem eigenen Unentschieden hätte, trotz Punktgleichheit und des besseren Torverhältnisses, der verlorene direkte Vergleich den Ausschlag zugunsten des FC Epe gegeben. Ein Sieg musste also her am letzten Spieltag bei der TSG Dülmen.

Und das TSG-Stadion glich am 1. Juni bei intensivem Sonnenschein einem Brutkasten. Der Gescheraner Nachwuchs war jedoch bereit für sein Finale und stellte sich dem Abnutzungskampf bei drückenden Temperaturen. Angefeuert durch unzählige Fans, ob nun im Bus mit der Mannschaft oder privat mit dem Auto angereist, ging die A1 entschlossen ins Spiel.

Die Anspannung war der Mannschaft zu Spielbeginn jedoch anzumerken. So verbuchte die TSG in einer eigentlich ausgeglichenen Anfangsphase die besseren Chancen für sich. Ein Lupfer landete auf dem Netz, eine weitere TSG-Chance vereitelte SV-Keeper Jonas Kloster in überragender Manier. Vielleicht machte sich hier auch das

Fehlen des Leistungsträgers Nico Ahlmer bemerkbar, eigentlich im Verbund für die defensive Stabilität zuständig, konnte er seinen Jungs aus dem Urlaub auf Rhodos nur aus der Ferne die Daumen drücken.

Nach der Anfangsviertelstunde hat sich die neu formierte Abwehr gefunden und der SV Gescher übernahm nun deutlich das Geschehen. So rollte Angriff um Angriff auf das Dülmener Tor. Und der schönste Spielzug führte zum Tor des Tages. Eric Büger drückte in der 22. Minute eine schöne Hereingabe von Arne Reddemann über die Linie. „Für Eric freut es mich besonders“, so der Trainer. Der Spieler hatte die gesamte Rückrunde mit Verletzungspech zu kämpfen. Überhaupt traf es die Mannschaft wieder und wieder, unter anderem Justus Kemna zu Beginn der Rückrunde mit einem Knöchelbruch schwer. In Dülmen erwischte es Matteo Ubbenhorst kurz vor der Halbzeit bereits das zweite Mal in dieser Saison am Schlüsselbein.

Geschockt durch die schwere Verletzung des Mitspielers ging es in den zweiten Durchgang. Dennoch ließ der SV nach dem Seitenwechsel nichts mehr anbrennen. Man bot Dülmen nichts mehr an. Der eigene Kasten geriet überhaupt nicht mehr in Gefahr. Vorne verpasste Tim Völker mit einem Freistoß (54.) den Ausbau der knappen Führung. Auch sein Schuss aufs kurze Eck, nach erneut toller Vorarbeit von Arne Reddemann (71.), fand nicht sein Ziel. Kurze Zeit später blieb der Elfme-

terpfeiff nach Foul an Eric Büger aus. In der 90. Minute zielte Ole Hangen nach einem Freistoß noch über den Kasten. So verdient der Sieg auch war, das verflixte zweite Tor wollte nicht mehr fallen.

Und so brachen mit dem Schlusspfiff alle Dämme. Während die Spieler mit den vielen Fans und Eltern feierten, ließ Kay Kloster eine irre Saison Revue passieren. Nach zwei Niederlagen bei den Verfolgern in Osterwick (0:1) und in Epe (0:3) schien die Meisterschaft zu Rückrundenbeginn bereits in weiter Ferne. Die Reaktion: Famos. „**10 Siege aus den letzten 10 Spielen bei 52:4 Toren. Wir haben es einfach durchgezogen.**“



Ein Kompliment muss man auch dem Vizemeister FC Epe und Trainer Jan Sundermann machen, die nur 2 Punkte weniger einfuhren. Aber wer die Rubriken Heim-, Auswärts-, Hinrunden- und Rückrudentabelle anführt, mit 112 die meisten Tore schoss und mit plus 91



die beste Tordifferenz aufweist, darf zurecht Meisterschaft und Aufstieg feiern. Und so fanden auch die mitgebrachten roten Aufsteiger-Shirts ihre Verwendung, bevor der über die zwei Jahre A-Jugend durchweg vorbildliche Kapitän Eric Sundrum die Meisterschale in die Höhe strecken durfte.

Mit der Meisterschale und ausreichend Kaltgetränken im Gepäck, ging es im Samba-Bus zurück nach Gescher, wo mit Fans und Familien im Garten der Bügers gebührend gefeiert wurde.

Gerne hätte die junge Mannschaft, wie im Vorjahr, auch das Pokalfinale erreicht. Im Pokal-Halbfinale musste man sich durch zwei späte Gegentore 0:2 dem aktuellen Bezirksligameister und Pokalsieger SpVgg Vreden geschlagen geben. Durch den Turniersieg im Elfmeterschießen beim Hallenturnier in Osterwick, feierte man immerhin das „kleine“ Double.

Neben der starken Abwehrarbeit der gesamten Mannschaft, vorne im Angriff angefangen, überzeugten die Torhüter Jonas Kloster und Marvin Honrath Woche für Woche und mussten nur 21 Gegentore hinnehmen. Satte 112 geschossene Tore bedeuten den Ligabestwert und gingen auf die Konten



von: **Fabian Tschiskale 28, Tim Völker 16, Ole Hangen 14, Eric Büger 13, Titzian Heiber 12, Arne Reddemann 9, Jonas Kemna 4, Tim Drießen 4, Luca Graffe 3, Matteo Ubbenhorst 2, Eric Sundrum 2, Nico Ahlmer 2, Philipp Beuker 1, Adonai Kayila 1, Leon Paskert 1.**

Zur neuen Saison rücken gleich 16 Spieler hoch in den Seniorenbereich und werden dort die Teams aufmischen, wie schon etliche Kicker aus der A1 im Saisonverlauf zum Gelingen der erfolgreichen Saison der Seniorenabteilung beigetragen haben. Eine Win-Win-Situation. So finden die Jungs nun im Seniorenbereich eine optimale Plattform vor, mit den Spielklassen: Kreisliga B, Kreisliga A und Bezirksliga.

„Wir wollten die Jungs gut auf den Seniorenbereich vorbereiten und denken, dass uns das gelungen ist.“ Und wie es sich für das „A-Team“ und Hannibal Smith nach einem erfolgreichen Abschluss eines Auftrags gehört, durfte die kubanische Zigarre nicht fehlen. So schließt der Trainer mit dem bekannten Zitat seiner Lieblingsserie: **„Ich liebe es, wenn ein Plan funktioniert.“**

Ende Juni stand dann noch die Mannschaftsfahrt in die Wilsumer Berge an, wo man drei Tage auf dem Campingplatz aufschlug und mit Stolz und etwas Wehmut auf die schöne und erfolgreiche Zeit in der Jugend zurückblickte.





# Wir sind auch in der Verlängerung für Sie da.

[www.vb-gescher.de/onlinegeschaeftsstelle](http://www.vb-gescher.de/onlinegeschaeftsstelle)  
oder über unsere VR-Banking App



**Volksbank**  
Gescher eG

*...Ihr starker Partner am Marktplatz*





**FREUNDEBUCH**



Das bin ich

**Nadine Hörnemann**

Ich bin 27 Jahre alt  
 Mein Geburtstag 19.09.1991  
 Meine Position linkes Mittelfeld  
 Mein Spitzname Naddel, Hase  
 Meine Hobbys Fußball, shoppen  
 Meine Position linkes Mittelfeld  
 Lieblingstier Hund

↪ Facts

Lieblingsfarbe Königsblau - Warum? Erziehungsmaßnahme

Ich bin Team

Natur- oder  Kunstrasen

Kaum ein Naturrasen ist so gepflegt, wie ich ihn mir wünsche, deshalb freue ich mich immer, wenn wir ein Heimspiel haben! - da geht einem auch nicht so schnell die Luft aus!

Sommer oder  Winter

Generell Sommer, da die Tage länger sind als im Winter - den Winter wegen Skivurlaub

süß oder  salzig

erst süß, dann salzig, dann wieder süß usw.

Traumberuf Urlaubs-/Hoteltester

Der beste Verein SF Tornado Giescher

Lieblingssportler Katelyn Ohashi, Sergio Ramos

Lieblingofilm Freundschaft mit gewissen Vorzügen

aktueller Verein  
 Nur beim SV  
 Giescher

## EXKLUSIV-INTERVIEW

# INTERVIEW MIT MARCELL JANSEN

**Wer war früher Ihr Idol und Vorbild?**

**JANSEN:** „Im Allgemeinen waren es immer schon meine Eltern. Sie haben mir einfach immer vorgelebt, wie man ehrlich und hart arbeitet, man nicht bei jeder Kleinigkeit beginnt zu jammern und eigene Fehler nicht bei anderen sucht, sondern selber zusieht, wie das Leben weitergeht. Meine Eltern hatten es wirklich nicht leicht, sind aber trotzdem stark geblieben und haben alles durchgezogen, weswegen sie beide meine größten Vorbilder sind. Bezogen auf den Fußball oder den Sport allgemein, waren meine Vorbilder eher immer ganze Mannschaften, also natürlich Borussia Mönchengladbach und die Nationalmannschaft. Ich hab daher nicht diesen einen Sportler, den ich über alles vergöttert habe, den gab es nicht. Vielleicht Thierry Henry, den ich schon damals für seine Athletik und Schlitzohrigkeit ganz sensationell fand. Ansonsten waren es eher Mannschaften wie Gladbach, oder der HSV, deren Spiele ich immer schon verfolgt habe.“

**Was ist Ihre Lieblingssportart außerhalb des Fußballs?**

**JANSEN:** „Tennis! Es ist einfach eine Sportart, die ich auch im Urlaub sehr gerne spiele und es ist natürlich auch eine weitere Ballsportart. Ich glaube, mit dem Ballgefühl, welches man aus dem Fußballsport mitbringt, hat man generell sehr gute Voraussetzungen für den Tennissport. Es macht ein-

fach Spaß, da man sich doch sehr auf sich selber konzentrieren muss. Beim Tennis ist es anders als beim Mannschaftssport, da ist klar, dass nur die eigene Performance zählt und nichts anderes. Dabei ging es gar nicht nur um den Challenge-Gedanken, denn es ist dann doch schon ganz anders, wenn du halt nicht die ganze Zeit immer schnell reflektieren und korrigieren musst, um in einer Sportart, die ich nicht perfekt beherrsche, Spaß zu haben. Dann ist Tennis natürlich auch durch die großartigen Sportler, die wir mittlerweile in der Liga haben, interessanter geworden. Wenn man die Großen dann sieht, bekommt man einfach Lust, auch mal selber zu spielen. Ein ganz toller Sport.“

**Wer war Ihr unangenehmster Gegenspieler?**

**JANSEN:** „Auf dem Platz gab es viele! Den einen Unangenehmsten könnte ich jetzt so nicht nennen, da ich meistens Glück hatte. Denn wenn ich dann auf die Besten der Welt getroffen bin, hat meistens auch die gesamte Mannschaftsperformance gestimmt. Wie zum Beispiel 2006, als ich gegen Cristiano Ronaldo gespielt habe, haben einfach alle gut funktioniert. Ich glaube, viele wollen immer hören, dass es da den einen bestimmten Gegner gibt, der ganz besonders unangenehm ist, aber ich bin der Meinung, der unangenehmste Gegenspieler ist immer man selbst. Besonders im Leistungssport. Man

muss immer wieder an sich und der Verbesserung seiner eigenen Performance arbeiten! Es ist dann, je nach Alter und Lebenslage, sehr un bequem, mit sich selbst in den Kampf zu gehen und sich sozusagen weiterzuentwickeln und auch ehrgeizig zu bleiben.“

**Anders gefragt: Wer war Ihr liebster Mitspieler?**

**JANSEN:** „Das wäre jetzt unfair! (lacht) Denn ich durfte mit so vielen tollen Spielern spielen, sowohl in der Nationalmannschaft, als auch in meinen Vereinen, bei Gladbach, Bayern und dem HSV. Und ich bin einfach dankbar für viele Mitspieler, die ich in der ganzen Zeit hatte und da wäre es jetzt sehr unfair, einzelne aufzuzählen, da ganz viele großartige Mitspieler dabei gewesen sind.“

**Wer wird Ihrer Meinung nach im kommenden Jahr deutscher Meister?**

**JANSEN:** „Ich glaube schon Bayern München. Da wird momentan viel diskutiert, meiner Meinung nach sogar zu viel. Niko Kovac ist für mich ein herausragender Trainer, der den Unterschied ausmachen kann, der den Biss und den Hunger hat, der in einer schwierigen Saisonphase gezeigt hat, dass Ruder mit seiner Mannschaft rumreißen zu können. Ein Niko Kovac hat das gleiche erreicht, was Pep Guardiola mit Bayern München erreicht hat. Der Unter-





schied war nur, dass Pep Guardiola noch ein paar andere Spieler bekommen hat als Niko Kovac, der die Mannschaft eigentlich nur so übernommen hat, inklusive der ganzen Herausforderungen, die ja von vornherein klar waren.“

**Die Ablöse und Gehaltssummen im Profifußball entwickeln sich gerade in den letzten Jahren exponentiell. Was raten Sie jungen Spielern, die in den Profi-Fußballsport einsteigen?**

**JANSEN:** „Es ist ja erst ab einem bestimmten Niveau der Fall, an dem die Zahlungen so steil nach oben gehen. Es ist ja mehr so die Premier League oder wenn du vielleicht bei den Top 3 der Bundesliga spielst, ansonsten würde ich sagen, ist es bei den anderen schon noch so, wie es früher war. Die mehr als ordentliche Preis-Leistung liegt dann glaub ich einfach an der Beliebtheit des Fußballs. Was

ich jungen Spielern raten würde, ob sie jetzt 5 000 im Monat verdienen, 10 000 oder 100 Millionen, ich würde ihnen empfehlen, dass Geld niemals der Treiber sein darf, sondern immer die Sportart und immer das Herz und die Überzeugung mitspielen müssen. Da ist es völlig egal, wie der Markt sich momentan entwickelt, man muss einfach gerade bleiben und die Stärke besitzen, nicht nur dem Geld zu folgen, sondern eben auch ein erfülltes Leben zu haben, denn das ist die wesentlich schwierigere Herausforderung. Und ob ich es nachher mit etwas mehr oder etwas weniger Geld nach der Karriere mache, ist nicht entscheidend. Entscheidend ist: Wie sind die Sozialkontakte mit meinen Freunden gepflegt worden? Warum stehe ich morgens auf? Oder was begeistert mich, wenn ich nicht mehr aktiv Fußball spielen kann, oder zumindest nicht als Bundesliga- oder Nationalspieler? Was sind meine

Lebensaufgaben und wie schaffe ich es, mein Leben danach, was dreimal länger als die Karriere ist, gut zu gestalten?

Ich würde jedem Spieler raten, sich darüber Gedanken zu machen, aber genauso wünsche ich jedem Spieler viel Glück, denn sie sind ja meistens noch jung, bei diesen wichtigen Fragen auf die richtigen Berater und Freunde zu treffen.“

**Mit Ihrem Unternehmen MJ Beteiligungs GmbH unterstützen Sie unterschiedliche Start-Ups und Projekte. Können Sie uns erläutern, in welchen Bereichen Sie dort unterwegs sind?**

**JANSEN:** „Ja klar. Also die Beteiligungsgesellschaft hat komplett die Schwerpunkte Sport, Lifestyle und Gesundheit. Das ist der Markt, an den ich glaube, für den ich privilegiert war, als Bundesliga- und Nationalspieler viele Dinge zu erfahren, so-

wohl bei den Themen der Ernährung, als auch bei Themen wie Prävention, Vorsorge etc. und dieses Wissen einfach mitzubringen und dann mit Partnern etwas zu gründen. Das ist dann beispielsweise eine glutenfreie Patisserie, ein Food Konzept mit Steffen Henssler zusammen. Das geht dann aber auch bis hin zu betrieblichem Gesundheitsmanagement und natürlich dem großen Thema Essen, was auch gerade wieder ein schwieriges Thema ist. Da jeder dritte Deutsche übergewichtig ist, fehlt es anscheinend ganz klar an alternativen Angeboten zu beispielsweise Hamburgern, der klassischen Pizza oder dem kalorienreichen Kuchen vom Bäcker. Das sind unsere Schwerpunkte.“

**Hatten Sie eine bestimmte Aufgabe in der Kabine oder außerhalb des Platzes?**

**JANSEN:** „Ich glaube, dass jeder Spieler in der Mannschaft seine eigene Rolle finden muss. Ich für meinen Teil war immer ein Spieler, der sehr konstant in seinen Leistungen war, das ist immer das Glaubwürdigste um sich Jugendspieler nennen zu dürfen, weil ich halt fast fünfzig Länderspiele gespielt habe und auch viele Bundesligaspiele gemacht habe. Und wenn man Teil der Nationalmannschaft war, hat es natürlich geholfen, dass man eben auch nicht nur den Mumm, sondern auch mit der Leistung vorneweg gehen konnte. Daher war ich in der Kabine immer der, der nicht alles zu ernst genommen hat, der immer auch als Rheinländer eine gewisse Lockerheit gebraucht hat und dabei dann immer auch diese Kraft und den Spaß empfunden hat.“

Bei diesem, ich sag mal rein ergebnisorientierten Tagesgeschäft, war meine Rolle da immer, nicht der Mannschaftsclown, aber der auf jeden Fall für Stimmung sorgte und auch immer mal wieder einen lockeren Spruch mitbrachte und die Mitspieler, die ein bisschen zurückhaltender waren, wo man gemerkt hat,

sie sind noch nicht so angekommen, weil sie vielleicht die Sprache noch nicht so beherrschen oder auch einfach nur schüchterner sind, genau diese Spieler dann auch mitzunehmen, zu unterstützen und vor allem zu pushen. Das war eigentlich schon immer meine Aufgabe, sie in die Mannschaft zu integrieren und in der Ansprache auch mal laut und positiv abzuholen. Das war immer das, was ich besonders gerne gemacht habe.“

**Für uns als Amateurfußballer ist die aktuelle Sommervorbereitung auf die neue Saison mal wieder eine Qual. War das für Sie als Profi damals genauso?**

**JANSEN:** „Ich muss ehrlich sagen, klar waren die Vorbereitungen immer hart, aber ich habe das gelebt, also die Winter- und Sommervorbereitungen, weil man mit der Mannschaft auch mal weg vom Stadion war. Das hat immer einen ganz tollen eigenen Flair gehabt, wenn man mit den Jungs den ganzen Tag geschuftet hat und dann abends auch mal ein Bierchen trinken konnte oder gemeinsam morgens den Kaffee genoss, einfach allgemein die Menschen viel besser kennenlernte. Ich habe das immer geliebt, wenn man im Trainingslager oder in der Wintervorbereitung mal in ein anderes Umfeld gekommen ist und als Mannschaft dann deutlich besser zusammenwachsen konnte. Deshalb habe ich mich immer auf die Vorbereitung gefreut, sei es die Busfahrten oder die Flüge, wenn man sich dann bei einem Kartenspiel über andere Themen abseits des Fußballs unterhalten hat. Das finde ich, war immer die beste Plattform neben dem normalen Training. Anders als beim Tagetraining und Tagesgeschäft, wo jeder ja quasi in seinem eigenen Korridor hing, fand ich das Trainingslager immer besonders gut.“

**Leiten Sie als Präsident des HSV alle Geschicke des Vereins und bestimmen auch über beispielsweise Neuzugänge?**

**JANSEN:** „Nein. Also im Präsidium sind wir ein Vize-Präsident, ein Schatzmeister sowie meine Person, und sind von den Mitgliedern des Vereins gewählt worden. Wir sind in dem e.V zusammen mit dem operativen Team bestimmend, was die vielen Abteilungen und natürlich auch die Mitgliederbelange betrifft. Ich bin jetzt nicht jemand der, die Transfers tätigt, sondern jemand, der begleitet, Aufsicht führt und Rat gibt und natürlich werde ich auch bei sportlichen Themen immer mit eingebunden und abgeholt, weil ich sie auch greifen und verstehen kann, aber die Entscheidungen des Tagesgeschäfts macht nicht der Präsident, der Schatzmeister oder der Vize-Präsident.“

**Thema Trikottausch: Haben Sie früher Trikots mit Ihren Gegenspielern getauscht?**

**JANSEN:** „Ich hätte es gerne öfter gemacht, aber da ich so eine riesige Familie habe, gab es immer großen Ärger, wenn ich die Trikots nicht selber mit nach Hause gebracht habe, weil da so eine große Anfrage innerhalb der Familie und auch dem Freundeskreis bestand, dass ich selten tauschen konnte.“

**Auf welches sind Sie vielleicht ganz besonders stolz?**

**JANSEN:** „Ja ich würde sagen, ich habe eines der letzten original getragenen Trikots mit Widmung von meinem Mannschaftskollegen Oliver Kahn bekommen, der seine großartige Karriere dann auch beendet hat. Das war sein letztes Pokalfinale damals in Berlin.“





Foto: Kortbus

**TRAINER HAGEMANN**

# SV-FUSSBALLER VERABSCHIEDEN TRAINER HAGEMANN

Einen ganz besonderen Abschied gab es jetzt beim SV Gescher zu feiern: **Fabian Hagemann, Trainer der 5. Mannschaft im Seniorenfußball, wurde von seinen Jungs und vielen Weggefährten in einem besonderen Rahmen verabschiedet.**

„Danke für sechs geile Jahre“, prangte auf einem großen Transparent im Sportzentrum Borkener Damm. „Fabi“ Hagemann hatte die damals 7. Mannschaft des SV im Sommer 2013

als Trainer übernommen und sorgte dafür, dass der Kern des Teams bis heute zusammengeblieben ist und sportliche Höhen und Tiefen bewältigt hat. Jeder neue Spieler erhielt seine Chance und wurde integriert.

Die Mannschaft zeichnete sich durch großen Zusammenhalt aus, startete legendäre Feiern und schaffte in den letzten Jahren jedes Mal den Verbleib in der Kreisliga C. Jetzt will „Fabi“ aus

beruflichen und familiären Gründen kürzertreten – ein Trainerstab aus Oliver Gödde sowie Phil und Dominik Duesmann übernimmt die sportliche Leitung. Zum Abschied erhielt Hagemann (Mitte, dunkles T-Shirt) eine Urkunde und wurde so zum Ehrenmitglied der „siebten Mannschaft“ ernannt. Das Abschiedsspiel seiner SV-Teamkollegen gegen Weggefährten, Freunde und Verwandte endete 3:3.

## F-JUGEND

# F-JUGEND HOLT ME- DAILLE IN ENSCHEDE

Zum Abschluss ihrer ersten F-Jugend-Saison stellten die Jungs des SV Gescher (F IV) ihr fußballerisches Können noch einmal beim internationalen Johan Bakker Cup im niederländischen Enschede unter Beweis. Trotz teilweise ungewöhnlicher Regeln und Spielweisen, reichte es bei sommerlichen Temperaturen zu einer Medaille für die Gescheraner, die sie am Ende erschöpft, aber stolz präsentierten.



Im Bild (v.l.): Mohammed Shaban, Jos Heidemann, Leven Heidemann (G II), Daniel Daus, Carlo Sandscheper, Jarne Stenkolk, Anton Wiedau und Henri Pierk, Trainer Roman Brüning und Tobias Heidemann. Es fehlen: Lennard Roßberg, Johan Könning, Jonah Debudaj, Konrad Hisker, Lasse Dahlhaus, Marlon Appel und Jonas Zastrow.



**Profi werden  
ist einfach.**



[sparkasse-westmuensterland.de](http://sparkasse-westmuensterland.de)

**Wenn man einen Finanzpartner hat, der einen auch im Sport unterstützt und weiterbringt.**

Wir fördern seit Jahren Nachwuchssportler – und vielleicht auch so manchen Weltmeister von morgen.

Wenn's um Geld geht





B1

# SV GESCHER B1 MIT HOHEN ZIELEN

Die B1 unseres SV startet in die neue Saison. Die Spieler und Trainer freuen sich bereits auf eine tolle und spannende Saison.

Die neue Mannschaft besteht zum Großteil aus den Teams C1 und B1 der letzten Saison. Zudem kommt Dominik Efting aus der B2, **„damit haben wir zwei sehr gute Torhüter für die lange Saison“, weiß Trainer Matthias Inhestern die Qualitäten zu schätzen.** Zusätzlich wechselte Nils Breuers vom Landesligisten SpVgg Vreden B1 zum SV.

„Nils ist ein Spieler mit enormen Fähigkeiten, wir freuen uns auf ihn“. Seit der Fusion des SV Gescher war Nils Breuers ab der D Jugend Spieler von SpVgg Vreden. Nicht mehr zur Verfügung steht Aaron Hermeler, der im Gegenzug nach Vreden wechselt. „Jeder weiß, dass Aaron eine Lücke reißt, aber es gibt einige Spieler, die diese Lücken füllen werden und wichtig ist es sowieso, als Team aufzutreten“. Damit stehen dem Trainerteam von Matthias, Patrick und Martin 17 Feldspieler und zwei Torhüter zur

Verfügung. Und bei Ausfällen gibt es noch gute Spieler, die in der B2 aktiv sind. Nach dem sehr guten 3. Platz in der letzten Saison, möchte die B1 gerne noch weiter oben anklopfen. **„Wir wollen bis zum Ende ganz oben mitmischen, wenn möglich auch Meister werden.“** Die Ziele sind zwar hoch gesteckt, aber das Potential ist absolut vorhanden. Vor allem im technischen Bereich ist jeder Spieler gut ausgebildet und jederzeit in der Lage, wichtige Momente im Spiel für die Mannschaft zu entscheiden.

Auch wenn die Liga in der Spitze stärker wird als in der letzten Saison. GW Nottuln. Absteiger aus der Bezirksliga, gilt als Topfavorit, DJK Coesfeld kommt als Aufsteiger in die Kreisliga A. „Die Coesfelder haben einen sehr guten Kader, die C1 wurde letztes Jahr 3. in der Bezirksliga“. Auch die Mannschaften von Fortuna Gronau, Vorw. Epe, FC Epe sind gute Mannschaften und jedes Jahr schwer zu schlagen. Und wer weiß, wer sich noch oben dazu gesellt. Im August findet die Vorbereitung statt, bei der sich die Mannschaft für die lange Saison fit macht.

## Unser SV-Kader B1

**Torwart:** Anton-Louis Hovestadt, Dominik Efting

**Abwehr:** Johannes Wigger, Luis Pöpping, Roman Brüning, Julius Paskert, Paul von der Beck

**Mittelfeld:** Henri Pollmann, Fiete Evers, Laurenz Kortboyer, Nils Breuers, Felix Krumme, Joos Hörnemann, Lukas Mensing, Hannes Schlüter, Lukas Höing, Luk Bruecks

**Angriff:** Milan Kallaus, Tom Niebisch

**Trainerteam:** Matthias Inhestern, Martin Kloster, Patrick Winking

Dabei stehen neben Ausdauer, Kraft, Technik und Taktik fünf Testspiele auf dem Programm. Auch außerhalb des Platzes sind weitere Events geplant. Ab dem 08.09. geht dann die Saison mit dem 1. Spieltag los. Aktuell steht der Gegner noch nicht fest, aber egal wer kommt, der erste Sieg soll dann direkt eingetütet werden. „Wir möchten jedes Spiel gewinnen – unsere Spieler haben das Zeug, jeden Gegner zu besiegen!“

**Wir wünschen unserer B1 viel Glück und Erfolg für die Saison 2019/20!**





## EINBLICKE SV GESCHER



## GEWINNÜBERGABE - TRIKOTVERLOSUNG

Lennart Kortboyer ist der glückliche Gewinner und freut sich über ein Trikot unserer 1. Mannschaft! Viel Spaß damit!



## RÄTSELPASS

GEWINNE EIN  
SV GESCHER TRIKOT +  
WUNSCHBEFLOCKUNG

### Neuzugang von unserer 1. Mannschaft von USK Anif

- Marcel Probst
- Alexander Lanfer
- Hubertus Roling

### Wer war Mugdads erster Trainer bei SV Gescher?

- Frank Schulz
- Maik Höing
- Fabian Hagemann

### Was ist der Traumberuf von Nadine Hörnemann?

- Kinderärztin
- Urlaubs-/Hoteltesterin
- Rennfahrerin

### Welche Mannschaft kam mit einer Medaille vom Johan Bakker Cup zurück?

- Alte Herren
- 1. Damen-Tennismannschaft
- F IV

### Wen suchen wir? - DJ, Schalke Fan, zwei Kinder

- Mike Schöning
- Marco Weitz
- Markus Lammerding

Name

Vorname

Straße, Nr.

Tel. Nr.

PLZ, Stadt

#### Teilnahmeschluss: 6. Oktober 2019

Unter allen Einsendungen wird ein SV Gescher Trikot + Wunschbeflockung verlost. Den ausgefüllten Coupon bitte an Geschäftsstelle SV Gescher, Hauptstraße 31, 48712 Gescher schicken oder direkt in der Geschäftsstelle abgeben. Das Trikot wird vor dem letzten Spieltag der 1. Mannschaft am 12. Oktober 2019 an den Gewinner überreicht (Die Teilnahmebedingungen können auf der Website vom SV Gescher unter „Teilnahmebedingungen Gewinnspiel“ eingesehen werden).



Holzverarbeitung in Perfektion.  
**Ihre Tischlerei aus der Region!**

- Innenausbau
- Küchenanfertigung
- Einzeilmöbel

Marie-Curie-Straße 3 - 48712 Gescher - Telefon +49 2542 9545210 - E-Mail [info@pec-interior.com](mailto:info@pec-interior.com) - [www.pec-interior.com](http://www.pec-interior.com)

## ROLLISPORT

# WENN DER ROLLI ZUM SPORTGERÄT WIRD...



**Wenn es heißt: „Kommt nochmal im Kreis zusammen“, wissen schon alle aufgeregt was als nächstes kommt... Das wöchentliche Abschlusspiel im Riesenball.**

Die Wenigsten wissen, wie vielseitig die Möglichkeiten sind, trotz oder gerade mit einem Rollstuhl Sport zu treiben. So werden nicht selten klassische Sportspiele wie Fußball zum besonders beliebten „Riesenball“ abgewandelt. Hierbei handelt es sich wie der Name schon vermuten lässt um einen größeren Gymnastikball, welcher dann im Optimalfall genau wie beim Fußball im Tor versenkt wird.

## **Aber warum ist diese Abteilung des Breitensports noch so unbekannt?**

Einer der Hauptgründe ist sicherlich der deutliche Mangel an Angeboten. Seit einigen Jahren bietet der SV Ge-

scher daher in Kooperation mit der Stiftung Haus Hall den gerade für Kinder so wichtigen Rollisport an. Damit ist der SV leider „Marktführer“ in der gesamten Umgebung.

Umso schöner ist es da, eine solche Möglichkeit in unserer Mitte geschaffen zu haben. Haus Hall bietet sich mit der Bereitstellung von zahlreichen Sportrollstühlen, der Sporthalle, aber natürlich auch der gesamten Umgebung bestens an. Denn im Sommer geht es auf dem Gelände gerne mal ins Freie, wo die Sportbegeisterten dann beispielsweise ein kleiner Parcours erwartet. Im Fokus steht hierbei natürlich gänzlich der Spaß und die Freude am gemeinsa-

men Erleben, aber auch der gesundheitliche Aspekt findet Berücksichtigung. Denn gerade für die Jüngsten unter ihnen sind gute motorische Fähigkeiten im Umgang mit dem Rollstuhl unverzichtbar. Und wo lassen sich Grenzen und vor allem neue Herausforderungen besser erproben, als in einem hitzigen Fangspiel mit Freunden, oder auf einer Holzzippe aus der hauseigenen Werkstatt?

In dieser Gruppe der 3 – 4 Jährigen ist sogar noch ausreichend Platz für Neuzugänge. Und auch bei den etwas Älteren oder Erwachsenen ist jeder Interessierte immer herzlich willkommen. Es ist weder ein Sport ausschließlich für Menschen mit geistigen Behinderungen oder körperlichen Beeinträchtigungen, noch muss man einen Rollstuhl parat haben.

„Wir sind offen für Jeden, der mal Lust auf eine etwas andere Sportart hat, oder vielleicht auch einfach nur Spaß daran mitbringt gemeinsam mit Behinderten Sport zu treiben!“, lädt die Leiterin Monika Wiesweg herzlich zum Ausprobieren ein.

**Du hast Interesse? Erkundige dich in der SV Gescher Geschäftsstelle!**

## **Rollstuhlsport in der Haus Haller Halle**

Dienstags: 17.30 – 18.30 Uhr

Freitags: 15.15 – 16.00 Uhr

16.15 – 17.30 Uhr



GETRÄNKEWELT GESCHER

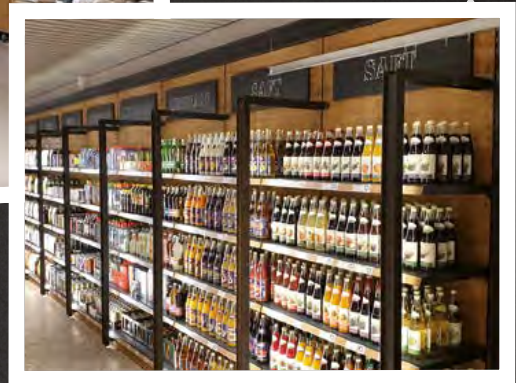


Hier bekommst du mehr!

große Auswahl,  
freundliche Bedienung,  
wöchentlich neue Angebote



**CRAFT  
BEER**



**SAFT**



**WEIN**

*Überzeuge dich selbst!*

Getränkewelt Gescher  
Stationsweg 2, 48712 Gescher  
Fon 02542-98692  
Mail gw-gescher@gmx.de

[www.seifer.de](http://www.seifer.de)



Folge uns  
auf Facebook!



**SPIRITUOSEN**



## HANDBALL

# MIT DEM SCHWUNG DER RÜCKRUNDE IN DIE NEUE SAISON STARTEN

**Katastrophal ist die erste Mannschaft der SG Gescher / Legden in die Saison 18/19 gestartet.** Mit nur zwei Siegen beendete man die Hinrunde auf dem vorletzten Tabellenplatz. Das man am Anfang noch Lehrgeld zahlen muss, damit hat man in der Glockenstadt gerechnet. Schließlich ist man mit einem Team, das zur Hälfte aus A-Jugendlichen besteht, in die Saison gestartet. Prompt hat man die ersten drei Spiele verloren und fand sich nach der Hinrunde mit nur zwei Siegen auf dem vorletzten Tabellenplatz wieder.

Mit nur einer Niederlage wurde aber eine furiose Rückrunde gespielt, so dass man am Saisonende noch den vierten Tabellenplatz erreicht hat.

Nach der Fusion der Handballkreise Euregio und Münster ist die Liga dieses Jahr eine Wundertüte. In der Regel sind die Mannschaften aus dem Münsteraner Raum spielerisch stärker einzuschätzen als die Mannschaften aus dem alten HK Euregio.

Der Kern der Mannschaft konnte gehalten werden. 3 Spieler haben sich aus beruflichen Gründen in die Reserve „verabschiedet“ und Linus M. nutzt



das nächste Jahr um auf Weltreise zu gehen. Diese Lücke konnte aber aus der eigenen Jugend geschlossen werden. Tim K., Jonas S. und Konstantin R. haben direkt den Sprung von der A-Jugend in die erste Mannschaft geschafft. „Wir möchten das Konzept aus dem letzten Jahr weiter gehen und vor allem auf junge und ehrgeizige Spieler setzen.“ ist sich Trainer Frank D. sicher, dass die drei sich schnell integrieren lassen. Auf der Torwart Position wurde mit Markus T. aus der zweiten Mannschaft hochgezogen, um Dominik J. im Tor zu entlasten und um mit seiner Erfahrung die junge Abwehr nicht nötige Ruhe zu geben.

„Wir starten mit 15 Spieler in die Saison. Die Mannschaft wird vervollständigt durch Maurice V., Paul H. und Lars T. Die drei starten erst in der Reserve um regelmäßig Spielpraxis zu sammeln und werden dann nach und nach bei uns integriert.“ freut sich der Trainer über einen breiten und ausgeglichenen Kader. „Die drei werden uns im Laufe der Saison noch sehr helfen!“

Zum Start der 6-wöchigen Vorbereitung wurden erst einmal die athletischen Grundlagen gelegt. Den gerade in der Rückrunde wurde deutlich, dass die Glockenstädter mit Ihrem Tempohandball viel erreichen können. Ob es dann auch spielerisch klappt, wird man bei den Testspielen gegen die eigene Reserve, den Ligakonkurrenten DJK Coesfeld II und die Kreisligateams aus Nottuln und Stadtlohn sehen.



# GUT LACHEN AUF DEM SAISONABSCHLUSS

**Gut Lachen haben die Handballer der SG Gescher / Legden II zum Ende der Saison 2018/2019.**

Auch ohne sich anzustrengen, machten sie die Meisterschaft und den Aufstieg perfekt, denn der letzte Gegner sagte die Begegnung kurzfristig ab. Mit nur sieben Minuspunkten führte man die Tabelle zum Saisonende souverän an.

Auf der anstehenden Meisterfeier war man war sich einig: „Vorgeführt haben wir Sie“....

Für die neue Saison wird sich das Bild der Meistermannschaft jedoch verändern. Neben der Rückkehr des Langzeitverletzten Robin S. werden einige Spieler aus der 1. Herren den Kader

des aktuellen Meister verstärken und im Gegenzug einige Spieler der 2. Herren im Kader der 1. Herren mitspielen. Daneben werden einige Spieler aus privaten Gründen kürzertreten und nicht mehr jedes Wochenende das

grün-schwarze Trikot überstreifen. Trotzdem wird man auch in der neuen Saison mit einer schlagkräftigen Truppe am Spielbetrieb teilnehmen und eine Menge Spaß und Freude am Handballsport haben.



# GRANDIOS: D JUGEND UNGESCHLAGEN ZUR MEISTERSCHAFT

Die Handballer der männliche D-Jugend des TV Gescher erringen nach einer Saison ohne Niederlage die Meisterschaft in der Kreisklasse. Nachdem die jungen Handballer bereits nach 19 Spielen ohne Punktverlust als Meister feststanden, galt es im letzten Spiel der Saison gegen den Tabellenzweiten Nordwalde die weiße Weste zu waren. Der Gegner aus Nordwalde benötigte mindestens einen Punkt, galt es doch den zweiten Tabellenplatz gegen Ah-aus zu verteidigen....

In den ersten Minuten des Spiels sah es nach einem weiteren Sieg für Ge-

scher aus. Dann aber wurden die Nordwalder immer stärker und Gescher ließ reihenweise beste Chancen aus. Das Spiel entwickelte sich zu einem absoluten Kampfspiel. So ging es mit einem 7:6 Rückstand ein die Pause.

Die Pausenansprache des Trainers zeigte zu Beginn der zweiten Halbzeit noch Früchte. Gescher erkämpfte mit zwei Toren in Folge die Führung zurück. Dann aber stellte Nordwalde auf eine in der Jugend eigentlich nicht erlaubte Manndeckung gegen den Gescheraner Shooter Jan K. um. So wechselte die Führung im

Laufe der zweiten Spielhälfte mehrmals. Fünf Minuten vor Spielende sah es dann nach der ersten Niederlage aus, Gescher lag mit 14:12 hinten. In einem Team-Timeout wurde die Truppe noch einmal eingeschworen. Hinten hielt nun die Abwehr den Gegner vom Tor fern, Jan K. und Luis W. warfen die letzten beiden Tore des Spiels zum leistungsgerechten Ausgleich. Großen Anteil an dem Punktgewinn hatten Jeremy G. im Tor und Valon Q., der sich durch eine überragende Abwehrleistung gegen den bärenstarken Halblinken der Nordwalder hervorhob.

## KURSANGEBOT

# WOCHENPLAN FITNESS

## MONTAG

10.15 Uhr - 11.00 Uhr	Reha-Sport
17.00 Uhr - 18.15 Uhr	Kickboxen
18.30 Uhr - 19.30 Uhr	Pilates
18.45 Uhr - 19.45 Uhr	Indoor-Cycling
19.30 Uhr - 20.30 Uhr	Gutes für den Rücken

## DONNERSTAG

09.00 Uhr - 09.45 Uhr	Reha-Sport
09.00 Uhr - 10.00 Uhr	Yoga meets Pilates
17.45 Uhr - 18.30 Uhr	Reha-Sport
17.45 Uhr - 19.15 Uhr	Yoga
18.30 Uhr - 19.15 Uhr	Reha-Sport
18.30 Uhr - 19.30 Uhr	Pilates
19.15 Uhr - 20.45 Uhr	Yoga
19.30 Uhr - 20.30 Uhr	Pilates
19.30 Uhr - 20.30 Uhr	Thai Bo

## DIENSTAG

08.15 Uhr - 09.45 Uhr	Hatha-Yoga
16.15 Uhr - 17.00 Uhr	Stuhlgymnastik Reha
17.30 Uhr - 18.30 Uhr	Rollstuhlsport (Erwachsene)
18.00 Uhr - 19.00 Uhr	Step-Aerobic
18.00 Uhr - 19.30 Uhr	Yoga
19.00 Uhr - 20.00 Uhr	Zumba
19.30 Uhr - 20.30 Uhr	Indoor-Cycling
19.30 Uhr - 21.00 Uhr	Yoga
20.00 Uhr - 21.00 Uhr	BOP

## FREITAG

08.30 Uhr - 09.30 Uhr	Indoor-Cycling
15.15 Uhr - 16.00 Uhr	Rollstuhlsport (Kinder ab 4 Jahren)
16.15 Uhr - 17.30 Uhr	Rollstuhlsport (Kinder)
16.30 Uhr - 17.30 Uhr	Faszientraining
17.45 Uhr - 18.30 Uhr	Reha-Sport
18.45 Uhr - 19.45 Uhr	Kickboxen

## MITTWOCH

17.30 Uhr - 19.00 Uhr	Tanzgarde
18.00 Uhr - 19.00 Uhr	Modern Dance
18.00 Uhr - 19.00 Uhr	Indoor-Cycling
19.00 Uhr - 20.00 Uhr	Pilates
19.15 Uhr - 20.15 Uhr	Modern-Line Dance (Fortgeschritten)
19.00 Uhr - 20.00 Uhr	Indoor-Cycling
20.15 Uhr - 21.15 Uhr	Gutes für den Rücken
20.15 Uhr - 21.15 Uhr	Modern-Line Dance (Anfänger)

## SAMSTAG

10:00 Uhr - 11:00 Uhr	Kindertanzen 5 bis 11 Jahre
11:00 Uhr - 12:00 Uhr	Kindertanzen 12 bis 16 Jahre
16:00 Uhr - 17:15 Uhr	Kickboxen
17:30 Uhr - 19:00 Uhr	Tanzclub

Mehr Infos unter [www.svgescher.de](http://www.svgescher.de)  
oder in der Geschäftsstelle



U23

# START DER U23 BEIM SV GESCHER

Nach intensiven Überlegungen hat der Fußballvorstand aus dem Jugend- und Seniorenbereich des SV Gescher beschlossen, zur neuen Saison 2019/2020 eine U23 einzuführen. Hierfür wird zunächst die dritte Mannschaft vereinsintern als U23 definiert.

Mit der neuen U23 wird in Zukunft das Ziel verfolgt, mit jungen und leistungsstarken Spielern aus der eigenen Jugendabteilung, einen soliden Unterbau für die erste Mannschaft zu schaffen. Dabei sollen eine intensive Förderung und die zukünftige Entwicklung der Spieler im Vordergrund stehen. Deshalb sollen die Nach-

wuchskicker in der U23 die Möglichkeit erhalten, mit gleichaltrigen Mitstreitern auf dem Platz zu stehen, um somit ausreichend Spielpraxis für die Zukunft zu sammeln. Denn wie alle Fußballkenner wissen, ist gerade für die Nachwuchskicker die Spielpraxis von enormer Bedeutung. Dennoch sollen bereits gestandene Spieler die Mannschaft führen und neben dem Trainerteam das Projekt als Leitfiguren unterstützen.

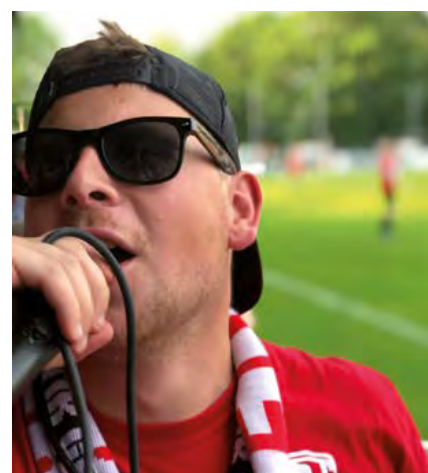
Für das zukünftige Trainerteam konnten Marco Weitz und Steffen Grun gewonnen werden, die sowohl über Erfahrungen im Senioren- wie auch im

Juniorenbereich verfügen! Beide sind sehr gespannt und freuen sich, die interessante Aufgabe anzugehen.

Durch die Einführung der U23 und weitere Maßnahmen wird es ermöglicht, die zahlreichen sehr gut ausgebildeten Nachwuchsspieler optimal an den aktiven Bereich heranzuführen. Elementar wichtig ist es, den jungen Vereinsmitgliedern eine attraktive Perspektive in diesem tollen Verein zu bieten.

Der Fußballvorstand des SV Gescher wünscht den Spielern und Trainern der U23 eine erfolgreiche Saison!

## AUFSTIEG 3. MANNSCHAFT





Obere Reihe von links: Trainer Nico Walter, Theo Einck, Betreuer Jörg Hanisch, Hubertus Oberwies, Leon Zimmer, Henrik Vens, Ole Dahlhaus, Joshua Hanisch, Trainer Jannik Fortkamp, Trainer Leonard Osterkamp, untere Reihe: Linus Hanisch, Fabian Hoppe, Max Sundrum, Lenny Schwanekamp, Rayan Amayous und liegend Finn Reers

## E5 MANNSCHAFT

# E5 SICHERT SICH DIE MEISTERSCHAFT

Nach durchwachsener Hinrunde legte die E-5 eine blitzsaubere Bilanz in der Rückrunde hin: **8 Siege in 8 Spielen!** Mit dem letzten Sieg (9:0 gegen die

DJK Eintracht Stadtlohn IV) machten die Jungs den Sack zu und freuten sich über die Meisterschaft.

Die wurde ausgiebig mit Bratwürstchen und Kaltgetränken beim Familienfest des SV Gescher gefeiert.

**WIR SORGEN FÜR GRENZENLOSEN TÜRJUBEL.**



### Öffnungszeiten Ausstellung

Montag bis Freitag 08.00 - 12.00 Uhr | 13.00 - 17.00 Uhr  
 Donnerstag 08.00 - 12.00 Uhr | 13.00 - 19.00 Uhr  
 Samstag 10.00 - 13.00 Uhr

Am 1. Sonntag im Monat ist Schautag von 14.00 - 17.00 Uhr  
 – keine Beratung kein Verkauf.



GmbH  
**Haustüren der Extraklasse**  
 Laserschneidtechnik

Schlesierring 33, 48712 Gescher



Fon 0 25 42 95 15-0  
 Fax 0 25 42 95 15-10

info@hde-gescher.de  
 www.hde-gescher.de







## MACHT MIT!!!

Wir sind auf Eure Mithilfe angewiesen!  
Ihr habt Kritik, Rückmeldungen oder Anmerkungen? Oder Euch brennt ein Thema unter den Nägeln? Etwas, über das wir hier unbedingt berichten sollten? Schickt uns eine Mail an [halbzeit@sv-gescher.de](mailto:halbzeit@sv-gescher.de)

Außerdem soll auch unsere Redaktion wachsen. Wenn Ihr also Lust habt, als Autor/-in mitzuhelfen und hin und wieder einen Text beizusteuern, meldet Euch!

## IMPRESSUM

# IMPRESSUM STADIONZEITUNG

### Herausgeber:

SV Gescher e.V.  
Hauptstraße 31  
D-48712 Gescher  
Deutschland

### Verantwortlich für den Inhalt:

Vertretungsberechtigter Vorstand:  
Markus Lammerding  
(1. Vorsitzender)

### Redaktionsteam

Jan-Niklas Barden  
Lukas Kötting  
Markus Lammerding  
Simon Sandscheper  
Michael Schroer  
Heike Steinbauer

### Auflage

2000 Stück

### Layout & Konzeption

ITM design GmbH  
Hauptstraße 43  
D-48712 Gescher, Germany  
[www.itmdesign.de](http://www.itmdesign.de)

### Bildernachweis

Allgemeine Zeitung Coesfeld  
[www.unsplash.com](http://www.unsplash.com)  
[www.svgescher.de](http://www.svgescher.de)  
Tobias Pütz, Fotograf



# FALLEN SIE AUF STATT HERAB!

Gute Werbung steht und fällt mit dem Erkennen neuer Perspektiven. ITM design zeigt Ihnen, welcher kreative Blickwinkel für Sie der richtige ist. Schlüssig und effektiv vereinen wir klassische und digitale Aspekte.



[www.itm-design.com](http://www.itm-design.com)

**ITM**

design

Werbeagentur  
Web und Printmedien

